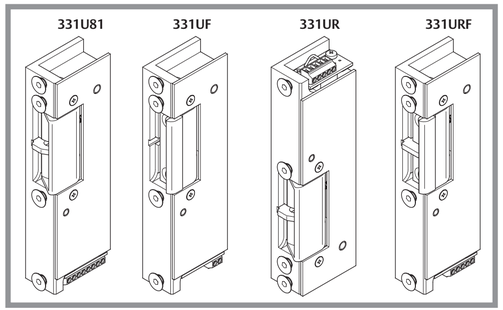
331U...

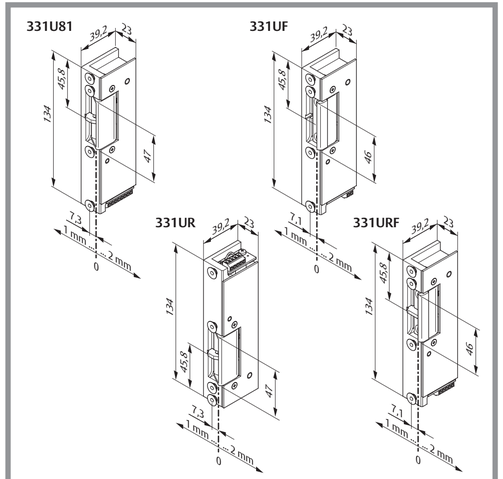
ASSA ABLOY

DE Installationsanleitung / EN Installation Instructions / FR Guide d'installation / IT Instruzioni di montaggio / NL Montagehandleiding / ES Instrucciones de montaje / PL Instrukcja montażu / CZ Montážní návod

Experience a safer and more open world

D0034407, 01.2026

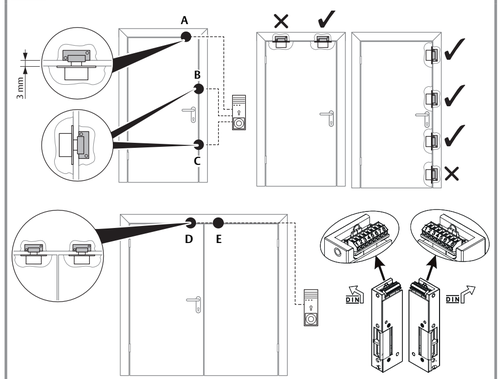




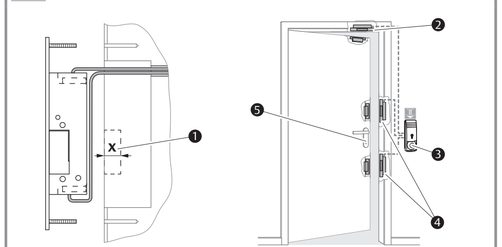
ASSA ABLOY
Opening Solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
72458 Albstadt
DEUTSCHLAND
Tel. +49 7431 123-0
albstadt@assaabloy.com
www.assaabloy.com/de

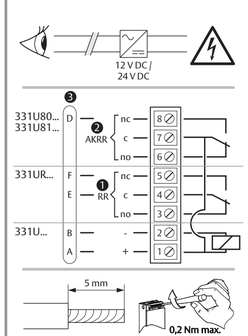
1



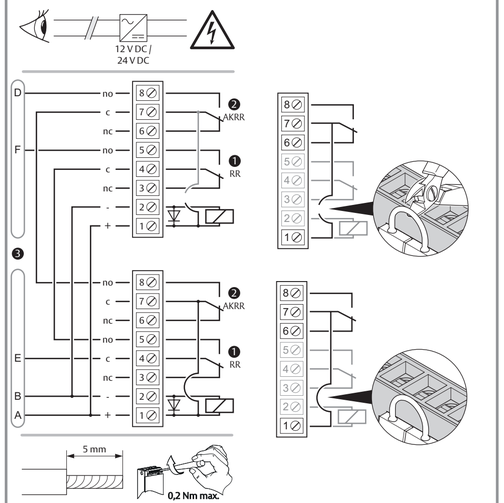
2



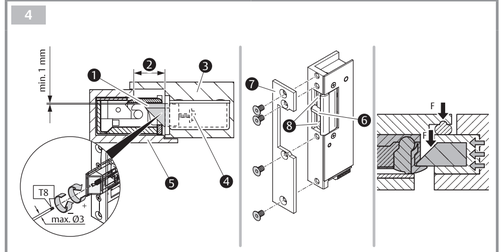
3a



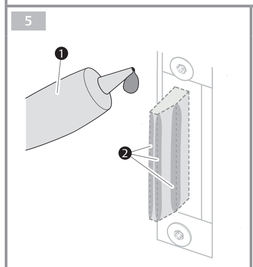
3b



4



5



DE Montageanleitung

Fluchttüröffner 331U

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zur sicheren Montage und Installation des Produkts.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung ist im Internet verfügbar:
https://aa-st.de/file/D00344

Modelle der Reihe 331U...

Modell	Beschreibung
331U	Standard
331UF	verstellbare FaFix®-Falle mit 2 mm Verstellweg
331UR	Rückmeldekontakt
331URF	Rückmeldekontakt und verstellbare FaFix®-Falle mit 2 mm Verstellweg

Modelle jeweils in zwei Ausführungen erhältlich:
331XXX... ---E94 (12 V DC) oder
331XXX... ---F91 (24 V DC)

Zielgruppe

Diese Anleitung wurde für Handwerksfachkräfte und eingewiesenes Personal geschrieben. Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät sicher zu installieren, zu betreiben und die zulässigen Einsatzmöglichkeiten, die es bietet, auszunutzen.
Die Montage und Installation des Produkts muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, mit von ASSA ABLOY zertifiziertem Sachkunde zu Fluchttürsteuerungen gemäß den bauaufsichtlichen Anforderungen an elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen. Die Elektrofachkraft ist verpflichtet, die anerkannten Regeln der Technik sowie Prüfverordnungen der Bundesländer anzuwenden und diesen Kenntnisstand laufend zu aktualisieren.

Sicherheitshinweise

Warnung!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom: Kontakt mit elektrischem Strom kann zu schweren und tödlichen Verletzungen führen.
- Lassen Sie die elektrischen Montage- und Installationsarbeiten durch eine von ASSA ABLOY zertifizierte Elektrofachkraft ausführen.

Verletzungs- und Lebensgefahr durch gefährliche Handwerksarbeiten: Die für eine vollständige Montage benötigten Maschinen und Tätigkeiten bergen ein erhebliches Verletzungsrisiko. Die Holz- und Metallbearbeitung darf ausschließlich von Handwerkern und eingewiesenem Personal durchgeführt werden, die in den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung schwerer Verletzungen geschult sind, insbesondere im Umgang mit Fräsen, Sägen und Bohrmaschinen.
- Lassen Sie die Handwerksarbeiten durch eine entsprechend geschulte Fachkraft ausführen.

Ungeeignete Türen vermindern den Personen- und Einbruchschutz: Nur zugelassene und technisch einwandfreie Türen sind für die Montage des Fluchttüröffners geeignet. Vor der Montage des Fluchttüröffners muss die Tür überprüft werden, ob sie ordnungsgemäß angeschlagen ist und keinen Verzug aufweist. Bedienelemente der Tür dürfen sich nicht gegenseitig behindern. Der Fluchttüröffner ist für die Verwendung an Pendeltüren nicht zugelassen.

Lebensgefahr, Verletzungsgefahr und Sachschäden durch verminderte Feuerschutzfunktion: Feuerschutztüren (auch Rauchschutztüren) verhindern den Durchtritt von Feuer (Rauch). Diese Türen werden als Ganzes geprüft:
- Die Türöffner sind an Feuerschutztüren nur als Zusatzverriegelungen einsetzbar.
- Bauaufsichtliche Vorschriften müssen eingehalten werden.
- Die Zertifizierung der Schutztür muss zum Fluchttüröffner passen.
- Ein Austausch gegen ein anderes Modell oder Nachrüstung des Fluchttüröffners müssen mit dem Türhersteller abgesprochen werden.
- Vorgaben durch den Türhersteller müssen eingehalten werden.
- Der Fluchttüröffner muss in passender Größe montiert werden.

Gefahr durch Veränderung von Türen in Rettungswegen: Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit DIN EN 179 und DIN EN 1125. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in diesen Anweisungen beschrieben sind.

Ungeeignete Befestigungsmittel vermindern Personenschutz sowie Feuer- Rauch- und Einbruchschutz: Je nach Einbausituation und Materialien der Tür müssen geeignete Befestigungsmittel verwendet werden.

Lebensgefahr und Verletzungsgefahr durch Beschädigung: Ein beschädigter Fluchttüröffner ist ein Sicherheitsrisiko. Er darf nicht montiert und benutzt werden. Der Fluchttüröffner und die Verpackung dürfen nicht beschädigt sein.

Warnung!

Lebensgefahr durch ungeeignete Verschlüsse: Der Fluchttüröffner ist für Feuerschutz- oder Rauchschutztüren geeignet.
- Prüfen Sie, ob die Zertifizierung der Tür zum Schloss passt.
- Achten Sie darauf, dass der Fluchttüröffner in passender Größe und mit passendem Zubehör eingebaut wird (entsprechend der Installationsanleitung der Fluchtwegsteuerung).

Ungeeignete Türdichtungen vermindern den Personenschutz: Bei Verwendung von Türdichtungen (zum Beispiel Profil- oder Bodendichtungen) darf keine Funktion des Fluchttüröffners beeinträchtigt werden.

Eingeschränkte Beweglichkeit der Tür vermindert Personenschutz: Alle Sperrelemente müssen so montiert sein, dass die freie Bewegung der Tür nicht behindert wird. Die Türen dürfen nur mit den zugelassenen Verschlüssen zugehalten werden. Es dürfen keine weiteren Vorrichtungen installiert werden. Eventuell installierte Türschließer dürfen die Betätigung der Tür durch Kinder und gebrechliche Personen nicht beeinträchtigen.

Achtung!

Sachschaden durch falsche elektrische Spannung: Durch falsche Spannung kann der Fluchttüröffner beschädigt werden oder er funktioniert nicht. Die Ausgangsspannung muss vor der Montage geprüft werden und zur Betriebsnennspannung des Fluchttüröffners passen.

Sachschaden durch Verschmutzung: Durch Schmutz, Lack und metallische Späne wird die Funktion des Fluchttüröffners beeinträchtigt. Deshalb muss vor jeder Arbeit an Türblatt, -zarge oder -rahmen der Fluchttüröffner ausgebaut werden.
- Achten Sie bei Montage des Fluchttüröffners in Bodennähe (Mindestabstand 100 mm) darauf, dass keine Bodenverunreinigungen und kein Schmutzwasser an den Fluchttüröffner gelangen.

Sachschaden durch Schmiermittel: Fluchttüröffner von ASSA ABLOY besitzen eine Dauerschmierung. Fluchttüröffner-Innenteile dürfen nicht nachgeschmiert werden.
- Versehen Sie die Gleitflächen der Schloss- und Fluchttüröffnerfalle beim rauhen Zusammenspiel von Schloss- und Fluchttüröffnerfalle regelmäßig mit etwas Schmiermittel.

Sachschaden durch Druck auf Schloss: Bei geschlossener Fluchttür darf das Fallenschloss nicht einem auftretenden Türdruck ausgesetzt sein, damit es ungehindert in den Fluchttüröffner eingreifen kann.
- Achten Sie bei Montage des Fluchttüröffners darauf, dass ein eventuell auftretender Türdruck (durch Dichtungen oder Verspannungen in der Tür) auf das Schloss und nicht auf die Falle des Fluchttüröffners wirkt.

Sachschaden durch falschen Einbau: Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen für den Fluchttüröffner nicht eingeklemmt oder beschädigt werden. Der Fallenausschnitt X in der Zarge ist so zu bemessen, dass die Falle ungehindert und vollständig ausschwenken kann.

Verwendbarkeit von ProFix® prüfen: Ein ProFix®-Fluchttüröffner kann erst ab einem Fallenausschnitt X von 5,7 mm (FaFix® in neutraler Stellung) beziehungsweise von 3,7 mm (FaFix® ganz außen) verwendet werden.

Eine elektronisch gesteuerte Tür im Rettungsweg muss gekennzeichnet sein: An einer elektronisch gesteuerten Tür im Rettungsweg muss auf der Innenseite ein Hinweisschild (Piktogramm) nach ElTVTR zur Kennzeichnung des Not-Auf-Tasters angebracht sein.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Fluchttüröffner ist zum Einbau in ein- und zweiflügelige Rohrrahmen- oder Vollblatttüren aus Metall, Kunststoff oder Holz geeignet.
Er dient zum Herstellen einer Türverriegelung in Sicherheitsbereichen und ist zur Verwendung in Fluchttüren nach DIN EN 179 und Paniktüren nach DIN EN 1125 zugelassen.
Der Fluchttüröffner darf nur in fehlerfrei funktionierende Türanlagen eingebaut werden. Alle geltenden Bestimmungen für die vollständige Türanlage müssen eingehalten werden.
Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss die Türanlage durch einen Sachkundigen geprüft werden. Es ist festzustellen, ob die elektrische Verriegelung ordnungsgemäß eingebaut wurde und funktionsfähig ist.
Ihre Betriebssicherheit ist durch eine periodisch wiederkehrende, mindestens jährliche Überprüfung durch eine sachkundige Person sicherzustellen.
Der Fluchttüröffner ist zum Einbau in Türen mit hoher Nutzungshäufigkeit, begleitet von nur wenig Anreiz zur Sorgfalt, wo die Möglichkeit eines Unfalls oder eines Missbrauchs gegeben ist (zum Beispiel bei Bürotüren), geeignet.
Der Fluchttüröffner ist ausschließlich als zusätzliche Verriegelung der Fluchttür, unabhängig vom Hauptschloss (Panikschloss), vorgesehen und darf nicht als Gegenstück zum Panikschloss eingebaut werden.
Bei zweiflügeligen Türen wird empfohlen, pro Türflügel einen Fluchttüröffner vorzusehen.
Das Gerät ist für die Montage, Konfiguration und Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Montage und Anschluss

1 Legen Sie die Montageposition und die DIN-Richtung fest. Sie können zwischen waagerechtem (A, D, E) und senkrechtem Einbau (B, C) entscheiden. Bei senkrechtem Einbau erfolgt die Montage nahe dem Hauptschloss in Höhe des Fluchtüröffnerriegels (1).
2 Fertigen Sie den Fallenausschnitt X gemäß Türöffner- und Schließblechversion an (2).

Pos.	Beschreibung (Abbildung 2)
1	Fallenausschnitt X
2	Waagerechter Einbau, zum Beispiel bei 2-flügeligen Türen
3	Fluchtüröffnerriegel
4	Senkrechter Einbau
5	Hauptschloss

3 Prüfen Sie die Ausgangsspannung des Netzteils. Sie muss zur Betriebsspannung passen.
4 Schließen Sie die Kabel nach Anschlussplan (3a, **Einzelanschluss**) oder (3b, **Doppelanschluss**) am Türöffner an.

Pos.	Beschreibung (Abbildung 3a oder 3b)
1	331U: Rückmeldekontakt (RR)
2	331U: Ankerrückmeldekontakt (AKRR)
3	331U: Fluchtsteuergeräteanschuss

5 Verschrauben Sie den Türöffner am Schließblech (4).
6 Verschrauben Sie das Schließblech an der Türzarge.
7 Prüfen Sie die Falleneingriffstiefe und justieren Sie sie bei Bedarf mit der Stellschraube nach, damit der Rückmeldetaster ordnungsgemäß funktioniert. (4).

Bei zu hohem Anpressdruck FaFix® (Modelle 331U...F) einstellen. Bei DC ggf. Vorlastelektronik 760-12 verwenden.
Das Fallenschloss wird als Gegenstück zum Fluchttüröffner im Türblatt eingebaut. Es muss auf den Fluchttüröffner ausgerichtet werden.
Die Falle des Fallenschlosses muss bei geschlossener Fluchttür ungehindert in die Falle des Fluchttüröffners eingreifen können und etwa 1 mm Spiel bis zur Anschlagkante haben. Durch dieses Spiel wird eine Vorlast auf die Falle des Fluchttüröffners verhindert. Um die maximale Aufbruchfestigkeit und die Funktion des RR-Kontaktes zu gewährleisten, muss das Fallenschloss vollständig in die Türe greifen.
Um die Eingreiftiefe zu justieren, kann der Fallenausschluss mit einer Stellschraube eingestellt werden. Der Verstellbereich ist zwischen 12 mm und 17 mm einstellbar. Die Stellschraube ist sowohl von der Gehäuserückseite als auch von vorne (eingebauter Zustand) zugänglich.
Das Aufschraubstück ist so zu positionieren, dass bei geschlossener Tür das Fallenschloss sicher in die Falle eingreift.
8 Lösen Sie die beiden FaFix®- Schrauben.
9 Schieben Sie das FaFix® -Aufschraubstück in die erforderliche Position.
10 Ziehen Sie die FaFix® - Schrauben wieder fest.
11 Prüfen Sie alle Funktionen des Türöffners.

Pos.	Beschreibung (Abbildung 4)
1	Fallenspiel
2	Fallenausschnitt X
3	Türblatt
4	Stellschraube
5	Türzarge
6	Rückmeldekontakt
7	Schließblech (SBL)
8	FaFix®-Schrauben

Wartung

Die Fluchttüröffner von ASSA ABLOY besitzen eine Dauerschmierung.
1 Versehen Sie die Gleitflächen der Schloss- oder Türöffnerfalle beim rauhen Zusammenspiel von Schloss- und Türöffnerfalle mindestens 1x jährlich hauchdünn mit handelsüblichem Mehrzweckschmierfett.

Pos.	Beschreibung (Abbildung 5)
1	handelsübliches Mehrzweckschmierfett, zum Beispiel Chesterton 622
2	zu schmierende Gleitflächen

Zubehör

- Koppelrelais 7480
- Fallenschloss 807
- Aufbaugehäuse A01
- Montagewinkel A03
- Klebeplatte A04

Gewährleistung, Entsorgung

Aktuelle Informationen
Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.assaabloy.com/de

Gewährleistung
Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.com/de).

Entsorgung
Für Produkte, die mit dem Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind, gilt:
Die geltenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden. Batterien, Akkumulatoren, Lampen, Elektrogeräte und auch personenbezogene Daten gehören nicht in den Hausmüll.
Altbatterien, Altakkumulatoren und Lampen müssen dem Gerät zerstörungsfrei entnommen werden und separat entsorgt werden.

Verpackung
Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Das Verpackungsmaterial kann auch am Ort der Übergabe dem Vertreiber oder Fachhandwerker kostenlos zur Entsorgung überlassen werden.

Produkt
WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980
Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Es bestehen grundsätzlich folgende weitere Möglichkeiten zur kostenlosen Entsorgung beim Vertreiber:
- Rückgabe eines funktionsähnlichen Altgeräts am Ort der Abgabe des Neugeräts.
- Rückgabe von maximal drei gleichartigen Altgeräten (max. Kantenlängen 25 cm) in einem Einzelhandelsgeschäft, ohne Verpflichtung zu einem Neukauf.

Die Rücknahmepflicht gilt für Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von größer 400 m² oder für Vertreiber von Lebensmitteln, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 m². Bei Online-Anbietern gelten die aufsummierten Lager- und Versandflächen für Elektrogeräte als Verkaufsfläche. Für weitere Details siehe ElektroG § 17 (1) (2).
Vertreiber, die Fernkommunikationsmittel verwenden, müssen bei Auslieferung von Wärmeüberträgern, Bildschirmen, Monitoren und Geräten, die Bildschirme mit einer Oberfläche größer 100 Quadratzentimetern enthalten, sowie Geräten, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 Zentimeter beträgt, Altgeräte unentgeltlich abholen oder mitnehmen. Für Lampen und insbesondere kleinere Geräte müssen sie geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung gewährleisten.

Technische Daten

Eigenschaft	Beschreibung
Einbaulage	universal
Gewicht	640 g
Betriebstemperatur	–15 °C bis +40 °C
Abmessungen	134 x 39 x 23 mm
Maximale Fallenvorlast	5.000 N
Maximale Festigkeit gegen Aufbruch	7.500 N
Maximale Belastbarkeit RR-Kontakt	25 V / 1 A
FaFix® Verstellbereich	2 mm
Rastung	1 mm
Falleneingriffstiefe	6 mm
Arbeitsweise	Ruhestromprinzip
Material (Gehäuse, Falle, Aufschraubstück)	Stahl
Lastzyklen der Dauerfunktionsprüfung (werksintern)	250.000

Elektrische Daten

Eigenschaft	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Betriebsnennspannung	12 V DC	24 V DC
Nennstromaufnahme	320 mA	160 mA

EN Mounting instructions

Escape door strike 331U

Read this manual carefully before use and keep it safe.
The manual contains important information for the safe mounting and installation of the product.

A current version of this manual is available online:
https://aa-st.de/file/D00344

Models from the 331U... series

Model	Description
331U	Standard
331UF	adjustable FaFix® latch with 2 mm adjusting range
331UR	Monitoring contact
331URF	Monitoring contact and adjustable FaFix® latch with 2 mm adjusting range
Models available in two versions: 331XXX... ---E94 (12 V DC) or 331XXX... ---F91 (24 V DC)	

Target group

This manual was written for skilled technicians and trained personnel. Read this manual to install and operate the device safely and make full use of the permitted range of applications the control terminal has to offer.

The mounting and installation of the product must be carried out by a qualified electrician with ASSA ABLOY-certified expertise in escape-door control systems in accordance with the building authority requirements for electrical locking of doors along escape routes. The electrician is obliged to observe the recognized rules of technology and test regulations and to update this state of knowledge on an ongoing basis.

Safety instructions

Warning!

Danger to life due to electric current: Contact with electricity can cause serious injury or death.
- Have the mounting and installation work carried out by an ASSA ABLOY-certified electrician.

Danger to life and risk of injury due to dangerous installation work: The machines and tasks required for complete installation entail a considerable risk of injury. Wood and metalworking may only be carried out by craftsmen and skilled, qualified personnel who are trained in the necessary safety measures to prevent serious injuries, particularly when handling milling machines, saws, and drilling machines.
- Have the installation work carried out by a suitably trained specialist.

Unsuitable doors reduce personal safety and burglary protection: Only approved and technically perfect doors are suitable for installation of the escape door strike. Prior to the installation of the escape door strike, the door must be checked to ensure that it is attached properly and is not warped. Door operating elements may not impede each other. The escape door strike is not approved for use on double acting swing doors.

Reduced fire protection function may result in danger to life, risk of injury and property damage: Fire rated doors (and smoke rated doors) prevent fire (smoke) from spreading. The doors are tested as a complete unit:
- The electric strikes can only be used as supplementary locking systems on fire rated doors.
- Regulations established by inspection authorities must be observed.
- The certification of the door must match the escape door strike.
- Consult the door manufacturer if the lock is to be replaced and a different model is to be used or the escape door strike is to be retrofitted.
- The door manufacturer's specifications must be observed.
- The installed escape door strike must be the appropriate size.

It is hazardous to modify doors along escape routes: The safety features of this product are an essential requirement for its conformity with DIN EN 179 and DIN EN 1125. Do not make any changes which are not described in these instructions.

Unsuitable fasteners reduce personal protection as well as fire protection, smoke protection, and burglary protection: Suitable fasteners must be used depending on the installation situation and materials of the door.

Danger to life and risk of injury due to damage: A damaged escape door electric strike is a safety risk. It must not be installed and used. The escape door strike and package must not be damaged.

Warning!

Life-threatening danger due to unsuitable locks: The escape door strike is suitable for fire or smoke rated doors.
- Check whether the door certification matches the lock.
- Make sure that the escape door strike is installed in the right size and with the right accessories (according to the installation instructions for the escape route control).

Unsuitable door seals impair personal safety: When door seals are used (such as profile seals or bottom seals), no function of the escape door strike may be impaired.

Limited movement of the door reduces personal safety: All blocking elements must be installed so that the free movement of the door is not impeded. Doors may only be secured with the approved locks. No additional devices may be installed. Any door closers which are installed may not impair the actuation of the door by children and infirm persons.

Attention!

Material damage due to incorrect electrical voltage: The escape door strike can be damaged or may not function if the incorrect voltage is connected. The output voltage must be checked before installation and must match the rated operating voltage of the escape door strike.

Material damage due to contamination: The escape door electric strike functions may be affected by dirt, paint, and metal chippings. For this reason, you must remove the escape door electric strike before working on the door leaf or its frame.
- When installing the escape door strike near to the ground (minimum height of 100 mm), ensure that no dirt or dirty water can come into contact with the escape door strike.

Material damage due to lubricants: ASSA ABLOY escape door strikes feature permanent lubrication. Inner parts of escape door strikes must not be relubricated.
- Apply a little lubrication to the sliding surfaces of the lock latch or keeper on a regular basis if the lock latch or keeper do not run smoothly together.

Material damage due to pressure on lock: When the escape door is closed, the latch lock must not be exposed to any door pressure so that it can engage freely in the escape door strike.
- When installing the escape door electric strike, ensure that any door pressure (due to seals or tension in the door) acts on the lock and not on the latch of the escape door electric strike.

Material damage arising from incorrect installation: During installation, make sure that the connection cables for the escape door strike are not pinched or damaged. The dimensions of the latch bolt aperture X in the door frame must permit the latch to swing out unhindered and completely.

Check the usability of ProFix®: A ProFix® escape door strike can only be used from a latch bolt aperture X of 5.7 mm (FaFix® in neutral position) or 3.7 mm (FaFix® completely outside).

An electronically controlled door in the escape route must be identified: A sign (pictogram) in accordance with EltVTR to indicate the emergency open button must be affixed on the inside of an electronically controlled door in the escape route.

Intended use

The escape door strike is suitable for installation in double-leaf narrow style or wide style doors made of metal, synthetic material or wood.

It is designed to provide door locking in security areas and is approved for use in emergency exit door locks according to DIN EN 179 and panic door locks according to DIN EN 1125.

The escape door strike may only be installed in properly functioning door systems. All applicable regulations for the complete door system must be observed.

Before the door system is put into operation for the first time, it must be checked by an expert. Check that the electric door locking has been installed correctly and is functional.

Their operational safety must be ensured by a periodic, at least annual inspection by a qualified person.

The escape door strike is suitable for installation in doors with a high usage frequency, where there is little incentive to be careful, thus posing the possibility of accidents or misuse (such as office doors).

The escape door strike is only intended as an additional locking device for the escape door, independent of the main lock (panic lock), and may not be installed as a counterpart to the panic lock.

For double-leaf doors, it is recommended to provide one escape door strike per door leaf.

The device is suitable for installation, configuration and use, according to these instructions. It is not intended for any other type of use.

Installation and connection

1 Determine the mounting position and the DIN direction. You can choose between horizontal (A, D, E) and vertical installation (B, C). In the case of vertical installation, installation takes place close to the main lock at the height of the escape door terminal (1).
2 Make latch bolt aperture X according to electric strike and strike plate version (2).

Item	Description (Figure 2)
❶	Latch bolt aperture X
❷	Horizontal installation, for example for 2-leaf doors
❸	Escape door terminal
❹	Vertical installation
❺	Main lock

3 Check the output voltage of the power supply. It must match the operating voltage.
4 Connect the cables to the electric strike according to the connection diagram (3a, **single connection**) or (3b, **double connection**).

Item	Description (Figure 3a or 3b)
❶	331U: Monitoring contact (RR)
❷	331U: Armature contact (AKRR)
❸	331U: Escape control unit connection

5 Screw the electric strike to the strike plate (4).
6 Screw the strike plate to the door frame.
7 Check the latch engagement depth and adjust with the adjusting screw if necessary so that the feedback button functions correctly. (4).

If the contact pressure is too high, adjust FaFix®(models 331U...F). Use Pre-Load Electronic Assembly 760-12 with DC models if necessary.

The latch lock is installed in the door leaf as a counterpart to the escape door strike. It must be aligned with the escape door strike.

When the escape door is closed, the latch of the latch lock must be able to engage unhindered in the latch of the escape door strike and have approx. 1 mm play up to the stopping edge. This clearance prevents a pre-load on the latch of the escape door strike. To ensure maximum break-in resistance and the function of the latch bolt monitoring contact, the latch lock must engage fully in the door.

To adjust the depth of engagement, the latch throw can be adjusted with an adjusting screw. The adjusting range is variably adjustable between 12 mm and 17 mm. The adjusting screw is accessible from both the rear and front of the housing (installed state).

The screw-on attachment must be positioned so that the latch lock engages securely in the latch when the door is closed.

8 Loosen the two FaFix® screws.
9 Slide the FaFix® screw-on attachment into the required position.
10 Tighten the FaFix® screws again.
11 Test all functions of the electric strike.

Item	Description (Figure 4)
❶	Keeper clearance
❷	Latch bolt aperture X
❸	Door leaf
❹	Adjusting screw
❺	Door frame
❻	Monitoring contact
❼	Strike plate (SBL)
❽	FaFix® screws

Maintenance

The ASSA ABLOY escape door strikes feature permanent lubrication.

1 Apply a thin layer of commercially available multi-purpose grease to the sliding surfaces of the lock latch or keeper at least 1x a yearif the interplay between the lock latch and keeper is rough.

Item	Description (Figure 5)
❶	Commercially available multi-purpose grease, for example Chesterton 622
❷	Sliding surfaces to be lubricated

Accessories

- Coupling relay 7480
- Latch lock 807
- Surface-mounted casing A01
- Mounting bracket A03
- Adhesive plate A04

Warranty, disposal

Latest information

The latest information is available at:
www.assaabloy.com/de/en

Warranty

The statutory warranty periods and Terms and Conditions of Sale and Delivery of
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
(www.assaabloy.com/de/en) apply.

Disposal

The following applies to products marked with the icon (crossed out dustbin):

The applicable environmental protection regulations must be observed. Do not dispose of lamps, disposable and rechargeable batteries, electrical devices or personal data in the household waste.

Lamps and used disposable and rechargeable batteries must be removed from the device without damaging them and then disposed of separately.

Packaging

Packaging materials must be recycled. You can also give packaging material to the distributor or trade professional for disposal free of charge at the place of handover.

Product

WEEE reg. no. DE 69404980
You must dispose of the product correctly as electronic scrap after use and take it to a local collection point for recycling free of charge.

You have the following additional options for free disposal through the distributor:

Return an old device with similar functions at the place where the new device is delivered.

Return a maximum of three similar old appliances (max. edge lengths 25 cm) to a retail store with no obligation to purchase a new one.

The take-back obligation applies to distributors of electrical appliances with a sales area of over 400 m² or to distributors of foodstuffs that offer electrical appliances several times a calendar year or continuously with a total sales area of 800 m². In the case of online providers, the total storage and shipping areas for electrical appliances are considered to be sales areas. For further details, see the German Electrical and Electronic Equipment Act (ElektroG3) §17 (1)(2).

Distributors using means of remote communication must, upon delivery, collect or take away free of charge heat exchangers, screens, monitors and devices containing screens with a surface area greater than 100 square centimetres and devices in which at least one of the external dimensions is greater than 50 centimetres. For lamps and smaller devices in particular, they must ensure suitable return options at a reasonable distance.

Technical data

Feature	Description
Installation position	universal
Weight	640 g
Operating temperature	–15 °C to +40 °C
Dimensions	134 x 39 x 23 mm
Maximum latch pre-load	5,000 N
Maximum break-in resistance	7,500 N
Maximum latch bolt monitoring contact load capability	25 V / 1 A
FaFix® adjusting range	2 mm
Increments	1 mm
Meshing depth of latch	6 mm
How they work	Fail-unlocked operating principle
Material (housing, latch, screw-on attachment)	Steel
Endurance test load cycles (in factory)	250,000

Electrical data

Feature	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Rated operating voltage	12 V DC	24 V DC
Rated current consumption	320 mA	160 mA

FR Guide d'installation

Gâche de porte de secours 331U

Lisez attentivement cette notice avant l'utilisation du produit et conservez-la soigneusement.
Cette notice contient des informations importantes pour un montage et une installation fiables du produit.

Une version actualisée de cette notice est disponible sur Internet à l'adresse :
https://aa-st.de/file/D00344

Modèles de la série 331U...

Modèle	Description
331U	Standard
331UF	Pêne demi-tour FaFix® réglable avec course de réglage de 2 mm
331UR	Contact de signalisation
331URF	Contact de signalisation et pêne demi-tour FaFix® réglable avec course de réglage de 2 mm
Modèles disponibles en deux versions : 331XXX... ---E94 (12 V CC) ou 331XXX... ---F91 (24 V CC)	

Groupe cible

Cette notice d'instructions a été rédigée à l'attention des professionnels de l'artisanat et du personnel formé. Lisez-la afin d'installer et d'utiliser l'appareil en toute sécurité et de pouvoir exploiter toutes les possibilités de mise en œuvre proposées.

Le montage et l'installation du produit doivent être effectués par un électricien qualifié, disposant d'une compétence certifiée par ASSA ABLOY en matière de commandes de portes de secours, conformément aux exigences de l'Office de contrôle pour la construction concernant les verrouillages électriques de portes d'issues de secours. L'électricien est tenu d'appliquer les règles techniques reconnues et les réglementations de contrôle technique locales et de maintenir en permanence ses connaissances à jour.

Consignes de sécurité

Avertissement !

Danger de mort lié au courant électrique : Tout contact avec le courant électrique peut entraîner des blessures graves voire mortelles.
- Confiez les travaux de montage et d'installation électriques à un électricien certifié par ASSA ABLOY.

Danger de mort et risque de blessure liés à des travaux d'artisanat dangereux : Les machines et les opérations nécessaires pour un montage complet représentent un risque considérable de blessure. Les travaux de traitement du bois et du métal doivent exclusivement être exécutés par des artisans ou par du personnel formé, qui connaissent les mesures de sécurité nécessaires à la prévention des blessures graves, en particulier quant à la manipulation d'outils de fraisage, de scies et de perceuses.
- Confiez les travaux d'artisanat à un professionnel qualifié.

Des portes inadéquates nuisent à la protection des personnes et contre les effractions : Seules les portes homologuées et en parfait état technique conviennent au montage de la gâche de porte de secours. Avant le montage de la gâche de porte de secours, il convient de vérifier si les sens de montage et d'ouverture de la porte sont corrects et si elle ne présente aucune déformation. Les éléments de commande de la porte ne doivent pas se gêner mutuellement. La gâche de porte de secours n'est pas homologuée pour l'utilisation sur des portes battantes.

Danger de mort, risque de blessure et de dommages matériels en cas de restriction de la fonction de protection incendie : Les portes coupe-feu (et portes pare-fumée) empêchent la propagation du feu (de la fumée). Les essais relatifs aux portes coupe-feu sont effectués sur le système complet de porte coupe-feu :
- La gâche électrique peut uniquement être utilisée comme verrouillage complémentaire sur les portes coupe-feu.
- Les règlements applicables à la construction doivent être respectés.
- La certification de la porte de protection doit être adaptée à la gâche de porte de secours.
- Le remplacement par un autre modèle ou le post-équipement de la gâche de porte de secours requiert une concertation préalable avec le fabricant de la porte.
- Les consignes du fabricant de la porte doivent être respectées.
- La gâche de porte de secours prévue pour le montage doit avoir une taille adéquate.

Danger en cas de modification des portes des issues de secours : les caractéristiques de sécurité de ce produit constituent une condition préalable essentielle pour sa conformité aux normes DIN EN 179 et DIN EN 1125.. Toute modification, non décrite dans ces instructions, est interdite.

Les moyens de fixation inappropriés réduisent la protection des personnes, ainsi que la protection contre les incendies, les fumées et les effractions : les moyens de fixation utilisés doivent être adaptés aux circonstances de montage et aux matériaux de la porte.

Danger de mort et risque de blessure liés à un endommagement : Une gâche de porte de secours endommagée représente un risque pour la sécurité. Elle ne doit pas être montée ni utilisée. La gâche de porte de secours et son emballage ne doivent pas être endommagés.

Avertissement !

Danger de mort dû à des fermetures inadéquates : La gâche de porte de secours est appropriée pour les portes coupe-feu et les portes pare-fumée.
- Vérifiez si la certification de la porte est adaptée à la serrure.
- Veillez à ce que la gâche de porte de secours soit montée dans la bonne taille et avec les accessoires appropriés (conformément au guide d'installation de la commande d'issue de secours).

Les joints de porte inadéquats nuisent à la sécurité des personnes : En cas d'utilisation de joints de porte (par exemple des joints profilés ou des joints de sol), ces joints ne doivent en aucun cas altérer le fonctionnement de la gâche de porte de secours.

La restriction du mouvement de la porte réduit la protection des personnes : Tous les éléments de verrouillage doivent être montés de façon à ne pas entraver la liberté de mouvement de la porte. Les portes doivent uniquement être maintenues fermées avec les fermetures homologuées. Le montage de dispositifs supplémentaires est interdit. Les ferme-portes éventuellement installés ne doivent pas gêner l'actionnement de la porte par les enfants et les personnes à mobilité réduite.

Attention !

Dommages matériels dus à une tension électrique incorrecte : Une tension d'alimentation incorrecte peut endommager la gâche de porte de secours ou entraver son fonctionnement. La tension de sortie doit être contrôlée avant le montage et doit correspondre à la tension nominale de service de la gâche de porte de secours.

Dommages matériels dus à l'encrassement : La saleté, les dépôts de vernis et les copeaux métalliques perturbent le bon fonctionnement de la gâche de porte de secours. C'est pourquoi, il convient de démonter la gâche de porte de secours avant toute intervention sur le battant de porte, le dormant ou le cadre de porte.
- Lors du montage de la gâche de porte de secours à proximité du sol (distance minimale de 100 mm), veillez à ce qu'aucune saleté ou eau souillée n'entre en contact avec la gâche de porte de secours.

Dommages matériels dus au lubrifiant : Les gâche de porte de secours ASSA ABLOY sont livrées avec un graissage permanent. Il est interdit de relubrifier les éléments internes de la gâche de porte de secours.
- En cas de manque de souplesse de l'interaction du demi-tour de serrure/demi-tour de gâche de porte de secours, graissez régulièrement les surfaces de contact du demi-tour de serrure et du demi-tour de gâche de porte de secours.

Dommages matériels dus à une pression sur la serrure : Lorsque la porte de secours est fermée, le verrou ne doit pas être soumis à une pression induite par la porte, afin qu'il puisse s'engager librement dans la gâche de porte de secours.
- Lors du montage de la gâche pour porte de secours, veillez à ce qu'une éventuelle pression sur la porte (due à des joints ou à des tensions dans la porte) s'exerce sur la serrure et non sur le pêne demi-tour de la gâche de porte de secours.

Dommages matériels dus à une mauvaise installation : Lors du montage, veiller à ce que les câbles de raccordement de la gâche de porte de secours ne soient pas coincés ou endommagés. La découpe pour le pêne demi-tour X dans le dormant doit être dimensionnée de sorte que le pêne demi-tour puisse pivoter librement et complètement vers l'extérieur.

Vérifier l'aptitude à l'utilisation de ProFix® : Une gâche de porte de secours ProFix® ne peut être utilisée qu'à partir d'une découpe pour le pêne demi-tour X de 5,7 mm (FaFix® en position neutre) ou de 3,7 mm (FaFix® complètement à l'extérieur).

Une porte à commande électronique située sur une voie de secours doit être identifiée : Un panneau d'information (pictogramme) conforme à la Directive sur les systèmes de verrouillage électrique des portes d'issues de secours (EltVTR ou Elektrisch gesteuerte Fluchttürverriegelungen) doit être apposé sur le côté intérieur d'une porte à commande électronique située sur une voie de secours pour signaler le bouton de secours.

Utilisation conforme à l'usage prévu

La gâche de porte de secours est appropriée pour le montage sur des portes à cadre tubulaire ou pleines à un vantail ou double vantail en métal, en matière plastique ou en bois.

Elle est destinée à réaliser un verrouillage de porte dans des zones de sécurité et est homologuée pour l'utilisation sur des portes de secours et des portes anti-panique devant respectivement répondre aux exigences des normes DIN EN 179 et DIN EN 1125.

L'utilisation de la gâche de porte de secours est uniquement autorisée sur des systèmes de portes en parfait état de fonctionnement. Toutes les dispositions applicables à l'ensemble du système de porte doivent être respectées.

Avant la première mise en service, le système de porte doit être contrôlée par une personne compétente. Il convient de vérifier si le verrouillage électrique a été installé correctement et s'il est fonctionnel.

La sécurité de fonctionnement doit être garantie par un contrôle périodique, au moins une fois par an, par une personne compétente.

La gâche de porte de secours est appropriée pour l'utilisation sur des portes fréquemment utilisées, sans grand soin, dans des endroits où il existe un risque potentiel d'accident ou de pratique abusive (par exemple aux portes de bureaux).

La gâche de porte de secours est exclusivement destinée à servir de verrouillage complémentaire de la porte de secours, indépendamment de la serrure principale (serrure anti-panique) et ne doit pas être montée comme contrepartie à cette dernière.

Pour les portes à double vantail, il est recommandé de prévoir une gâche de porte de secours par battant de porte.

L'appareil convient au montage, à la configuration et à l'utilisation conformément à la présente notice. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

Montage et raccordement

1 Déterminez la position de montage et le sens DIN. Vous pouvez choisir entre un montage horizontal (A, D, E) et un vertical (B, C). En cas de montage vertical, le montage a lieu à proximité de la serrure principale à hauteur du terminal de porte de secours (1).
2 Réalisez la découpe pour le pêne demi-tour X en fonction de la version de la gâche électrique et de la têtière (2).

Pos.	Description (illustration 2)
❶	Découpe pour le pêne demi-tour X
❷	Montage horizontal, par exemple sur des portes à double vantail
❸	Terminal de porte de secours
❹	Montage vertical
❺	Serrure principale

3 Vérifiez la tension de sortie de l'alimentation électrique. Elle doit correspondre à la tension de service.
4 Raccordez les câbles à la gâche électrique conformément au schéma de raccordement (3a, **raccordement simple**) ou (3b, **raccordement double**).

Pos.	Description (illustration 3a ou 3b)
❶	331U : Contact de signalisation (RR)
❷	331U : Contact d'acquittement d'induit (AKRR)
❸	331U : Raccordement de l'appareil de commande des issues de secours

5 Vissez la gâche sur la têtière (4).
6 Vissez la têtière sur le dormant.
7 Vérifiez la profondeur d'engrènement de pêne demi-tour et réglez-la si nécessaire à l'aide de la vis de réglage afin que le bouton de signalisation fonctionne correctement. (4).

Si la pression périmétrique est trop élevée, régler FaFix® (modèles 331U...F). Pour le mode CC, utilisez le cas échéant un module électronique de précharge 760-12.

Le verrou est monté dans le battant de porte comme contrepartie à la gâche de porte de secours. Il doit être aligné avec la gâche de porte de secours.

Le pêne demi-tour du verrou doit pouvoir s'engager librement dans le pêne demi-tour de la gâche de porte de secours lorsque la porte de secours est fermée et présenter un jeu d'environ 1 mm jusqu'au boutoir. Ce jeu empêche une précharge sur le pêne demi-tour de la gâche de porte de secours. Pour garantir une résistance maximale à l'effraction et le fonctionnement du contact RR, le verrou doit s'engager complètement dans la porte.

Pour régler la profondeur d'insertion, la course du pêne demi-tour peut être réglée à l'aide d'une vis de réglage. La plage de réglage est réglable en continu entre 12 mm et 17 mm. La vis de réglage est accessible à la fois par la partie arrière du boîtier et par la partie avant (à l'état monté).

L'élément en applique doit être positionné de manière à ce que le verrou s'engage correctement dans le pêne demi-tour lorsque la porte est fermée.

8 Desserrez les deux vis FaFix®.
9 Poussez l'élément en applique FaFix® dans la position requise.
10 Resserrez les vis FaFix®.
11 Vérifier toutes les fonctions de la gâche électrique.

Pos.	Description (illustration 4)
❶	Jeu de pênes demi-tour
❷	Découpe pour le pêne demi-tour X
❸	Battant de porte
❹	Vis de réglage
❺	Dormant
❻	Contact de signalisation
❼	Têtière (SBL)
❽	Vis FaFix®

Entretien

Les gâches de porte de secours ASSA ABLOY sont livrées avec un graissage permanent.

1 En cas de manque de souplesse de l'interaction du demi-tour de serrure/demi-tour de gâche, graissez régulièrement les surfaces de contact du demi-tour de serrure et du demi-tour de gâche, au moins une fois par an, d'une fine couche de graisse à usages multiples disponible dans le commerce.

Pos.	Description (illustration 5)
❶	Graisse à usages multiples disponible dans le commerce, par exemple Chesterton 622
❷	Surfaces de contact à lubrifier

Accessoires

- Relais d'accouplement 7480
- Serrure à pêne demi-tour 807
- Boîtier en applique A01
- Équerre de montage A03
- Plaque adhésive A4

Garantie, élimination

Informations actualisées

Vous trouverez des informations actualisées sur :
www.assaabloy.com/fr

Garantie

La durée de garantie légale et les conditions générales de vente et de livraison de
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
(www.assaabloy.com/de) s'appliquent.

Élimination

Pour les produits marqués du symbole (poubelle barrée), les règles suivantes s'appliquent :

Les réglementations applicables pour la protection de l'environnement doivent être respectées. Les piles, accumulateurs, ampoules, appareils électriques et les données personnelles ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Les piles, accumulateurs et ampoules usagés doivent être retirés de l'appareil sans les détruire, et être éliminés séparément.

Emballage

Les matériaux d'emballage doivent être apportés à un service de collecte et de valorisation des déchets. Le matériel d'emballage peut également être laissé gratuitement sur le lieu de la remise en main au distributeur ou au technicien spécialisé pour élimination.

Produit

N° d'enr. DEEE DE 69404980
Lorsqu'il est usagé, le produit doit être éliminé correctement en tant que ferraille électronique et être confié gratuitement à un centre de collecte local en vue de son recyclage.

En principe, les autres possibilités suivantes s'offrent à vous pour l'élimination gratuite auprès du distributeur :

Retour d'un ancien appareil à la fonction similaire sur le lieu de remise du nouvel appareil.

Retour de trois anciens appareils de même type au maximum (max. 25 cm de long) dans un commerce de détail, sans obligation d'achat.

L'obligation de reprise s'applique aux distributeurs d'appareils électriques d'une surface de vente supérieure à 400 m² ou aux distributeurs de denrées alimentaires proposant des appareils électriques plusieurs fois par année civile ou de manière permanente, et d'une surface de vente totale de 800 m². Pour les fournisseurs en ligne, les espaces de stockage et d'expédition cumulés pour les appareils électriques sont considérés comme surface de vente. Pour de plus amples renseignements, consulter la loi allemande ElektroG3 §17 (1)(2).

Les distributeurs qui utilisent des moyens de communication à distance doivent récupérer ou emporter gratuitement les échangeurs thermiques, écrans, moniteurs et appareils contenant des écrans d'une surface supérieure à 100 centimètres carrés, ainsi que les appareils dont au moins une des dimensions extérieures est supérieure à 50 centimètres. Pour les ampoules et en particulier les appareils plus petits, ils doivent garantir des possibilités de retour appropriées à une distance raisonnable.

Caractéristiques techniques

Caractéristique	Description
Position de montage	universelle
Poids	640 g
Température de service	-15 °C à +40 °C
Dimensions	134 x 39 x 23 mm
Précontrainte maximale du pêne demi-tour	5 000 N
Résistance maximale à l'effraction	7 500 N
Capacité de charge max. du contact RR	25 V / 1 A
Plage de réglage FaFix®	2 mm
Crantage	1 mm
Profondeur d'engrènement de pêne demi-tour	6 mm
Mode de fonctionnement	Principe du courant de repos
Matériaux (boîtier, pêne demi-tour, élément en applique)	Acier
Cycles de charge du test de fonctionnement d'endurance (interne à l'usine)	250 000

Caractéristiques électriques

Caractéristique	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Tension nominale de service	12 V CC	24 V CC
Courant nominal absorbé	320 mA	160 mA

IT Instruzioni di montaggio

Apriporta elettrico per le vie di fuga 331U

Prima dell'uso leggere attentamente le presenti istruzioni e conservarle.
Le presenti istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per il montaggio e l'installazione sicuri del prodotto.

Una versione aggiornata di queste istruzioni è disponibile sul sito:
https://aa-st.de/file/D00344

Modelli della serie 331U...

Modello	Descrizione
331U	Standard
331UF	ricevi scrocco FaFix® regolabile con campo di regolazione di 2 mm
331UR	Contatto di monitoraggio
331URF	Contatto di monitoraggio e ricevi scrocco FaFix® regolabile con campo di regolazione di 2 mm
Modelli disponibili in due versioni ciascuno: 331XXX... ---E94 (12 V CC) o 331XXX... ---F91 (24 V DC)	

Destinatari

Le presenti istruzioni sono rivolte a esperti del mestiere e personale addestrato. Leggere le presenti istruzioni per installare e utilizzare il dispositivo in modo sicuro e sfruttare le possibilità d'impiego consentite da esso offerte.

Il montaggio e l'installazione del prodotto devono essere eseguiti da un elettricista qualificato, con competenza certificata ASSA ABLOY in materia di sistemi di controllo di porte di fuga, secondo i requisiti previsti dall'autorità in materia di edilizia per i bloccaggi elettrici di porte lungo le vie di fuga. L'elettricista è tenuto ad applicare le norme tecniche riconosciute, i regolamenti sui collaudi tecnici in essere e ad aggiornare costantemente le proprie conoscenze.

Indicazioni di sicurezza

Avvertenza!

Pericolo di morte dovuto a corrente elettrica: Il contatto con la corrente elettrica può causare lesioni gravi e mortali.
- I lavori di installazione e montaggio devono essere eseguiti da un elettricista con competenza certificata da ASSA ABLOY.

Pericolo di lesioni e morte dovuto a operazioni pericolose: Gli utensili e le attività necessari per il montaggio completo comportano un elevato rischio di lesioni. Lavorazioni su legno e metallo devono essere eseguite esclusivamente da esperti del mestiere e da personale addestrato, con familiarità con le misure antinfortunistiche necessarie per evitare gravi lesioni, soprattutto durante le operazioni di fresatura, segatura e trapanatura.
- Far eseguire i lavori da personale specializzato adeguatamente formato.

Porte non adatte riducono la protezione antieffrazione e la protezione delle persone: L'apriporta elettrico per le vie di fuga può essere montato solo su porte omologate, prive di difetti tecnici. Prima di montare l'apriporta elettrico per le vie di fuga, controllare che la porta sia fissata correttamente e che non presenti deformazioni. Gli elementi di controllo della porta non devono impedire il reciproco funzionamento. L'apriporta elettrico per le vie di fuga non è omologato per l'utilizzo su porte a battente.

Pericolo di morte, di lesioni e danni materiali dovuti a una ridotta resistenza al fuoco: Le porte tagliafuoco (così come le porte tagliafumo) impediscono alle fiamme (al fumo) di propagarsi negli ambienti adiacenti. Tali porte vengono collaudate come struttura completa:
- gli apriporta possono essere utilizzati sulle barriere antincendio solo come elementi di chiusura supplementari.
- È necessario rispettare le norme edilizie.
- La certificazione della porta tagliafuoco (tagliafumo) deve essere compatibile con l'apriporta elettrico per le vie di fuga.
- Una sostituzione dell'apriporta elettrico per le vie di fuga con un modello diverso o il retrofit del medesimo deve essere concordato con il produttore della porta.
- Devono inoltre essere rispettate le disposizioni fornite dal produttore della porta.
- Le dimensioni dell'apriporta elettrico per le vie di fuga montata devono essere adeguate.

Pericolo dovuto a modifiche apportate alle porte delle uscite di sicurezza: le caratteristiche di sicurezza del prodotto sono un prerequisito essenziale per la sua conformità alle norme DIN EN 179 e DIN EN 1125. È assolutamente vietato apportare qualsivoglia modifica che non sia descritta nelle presenti istruzioni.

Elementi di fissaggio non adatti riducono la protezione delle persone nonché la protezione antincendio, antifumo e antieffrazione: a seconda della situazione di installazione e dei materiali della porta, è necessario utilizzare elementi di fissaggio adatti.

Pericolo di morte e di lesioni dovuto a danneggiamento: un apriporta elettrico per le vie di fuga danneggiato rappresenta un rischio per la sicurezza. Non deve essere montato e utilizzato. L'apriporta elettrico per le vie di fuga e la confezione non devono essere danneggiati.

Avvertenza!

Pericolo di morte dovuto a chiusure non adeguate: l'apriporta elettrico per le vie di fuga è idoneo per porte tagliafuoco o tagliafumo.
- Controllare se la certificazione della porta è compatibile con la serratura.
- Assicurarsi che l'Apriporta elettrico per le vie di fuga sia installato nella misura appropriata e con gli accessori adeguati (in conformità con le istruzioni di installazione del sistema di controllo delle vie di fuga).

Guarnizioni porta inappropriate riducono la protezione delle persone: l'utilizzo di guarnizioni porte (ad es. guarnizioni profilate o guarnizioni sottoporta) non deve pregiudicare il funzionamento dell'apriporta elettrico per le vie di fuga.

Un movimento limitato della porta riduce la protezione delle persone: tutti gli elementi di chiusura devono essere montati in modo tale da non impedire il libero movimento della porta. Le porte vanno mantenute chiuse solo con le chiusure autorizzate. Non vanno installati altri dispositivi. Se si installa un chiudiporta, accertarsi che facendo ciò non si impedisca l'azionamento della porta da parte di bambini e anziani.

Attenzione!

Danni materiali dovuti a tensione elettrica errata: una tensione elettrica errata può danneggiare l'apriporta elettrico per le vie di fuga o impedire il suo funzionamento. La tensione di uscita deve essere controllata prima del montaggio e deve essere adatta alla tensione di esercizio nominale dell'apriporta elettrico per le vie di fuga.

Danni materiali dovuti allo sporco: sporco, vernice e trucioli metallici compromettono il funzionamento dell'apriporta elettrico per le vie di fuga. Pertanto, prima di ogni intervento su pannello porta, cornice o telaio della porta, è necessario smontare l'apriporta elettrico per le vie di fuga.
- Durante il montaggio dell'apriporta elettrico per le vie di fuga vicino al pavimento (a una distanza minima di 100 mm), evitare che sporcizia del pavimento e acqua sporca penetrino nell'apriporta elettrico per le vie di fuga.

Danni materiali dovuti al lubrificante: gli apriporta elettrici per le vie di fuga ASSA ABLOY sono lubrificati a vita. Le parti interne dell'apriporta elettrico per le vie di fuga non possono essere rilubrificate.
- In caso di interazione difficile tra lo scrocco della serratura e il ricevi scrocco dell'apriporta, applicare regolarmente una piccola quantità di lubrificante sulle superfici di scorrimento dello scrocco e del ricevi scrocco.

Danni materiali dovuti alla pressione sulla serratura: quando la porta di fuga è chiusa, la serratura a scrocco non deve essere esposta alla pressione della porta, in modo che lo scrocco si innesti senza ostacoli nel ricevi scrocco dell'apriporta elettrico per le vie di fuga.
- Durante il montaggio dell'apriporta elettrico per le vie di fuga, accertarsi che l'eventuale pressione della porta (dovuta a guarnizioni o sollecitazioni nella porta) influisca sulla serratura e non sullo scrocco dell'apriporta elettrico per le vie di fuga.

Danni materiali causati da un montaggio errato: durante l'installazione, assicurarsi che i cavi di collegamento dell'apriporta elettrico per le vie di fuga non vengano schiacciati o danneggiati. Lo scasso scrocco X nel telaio deve essere dimensionato in modo tale che il ricevi scrocco possa ruotare completamente e senza ostacoli.

Verificare l'idoneità di ProFix®: un apriporta elettrico per le vie di fuga ProFix® può essere utilizzato solo a partire da un scasso scrocco X di 5,7 mm (FaFix® in posizione neutra) o di 3,7 mm (FaFix® completamente estratto).

Una porta a comando elettronico posizionata in una via di fuga deve essere provvista di un'apposita segnaletica: su una porta a comando elettronico posizionata su una via di fuga deve essere apposto, sul lato interno, un segno informativo (pittogramma) conforme alla normativa EltVTR per indicare il pulsante di apertura di emergenza.

Uso conforme

L'apriporta elettrico per le vie di fuga è adatto per l'installazione in telai a montante tubolare a uno o due battenti o porte a battente cieco in metallo, materiale plastico o legno.

Permette di realizzare un blocco porta in aree di sicurezza ed è omologato per l'utilizzo in uscite di emergenza a due ante secondo la norma DIN EN 179 e in porte antipanico secondo la norma DIN EN 1125.

Installare l'apriporta elettrico per le vie di fuga solo in sistemi di porte perfettamente funzionanti. Attenersi a tutte le disposizioni vigenti per l'intero sistema di porte.

Prima della prima messa in servizio l'installazione del sistema di porte deve essere controllata da un tecnico esperto. Verificare che il dispositivo di arresto elettrico sia installato e che funzioni correttamente.

Per garantire la sicurezza di funzionamento è necessario far eseguire almeno una volta all'anno una verifica periodica da parte di una persona competente.

L'apriporta elettrico per le vie di fuga è adatto per l'installazione in porte con elevata frequenza di utilizzo, unita a scarsa attenzione, dove non si esclude la possibilità di incidenti o uso improprio (ad esempio in caso di porte di uffici).

L'apriporta elettrico per le vie di fuga è previsto esclusivamente come bloccaggio supplementare della porta di fuga, indipendentemente dalla serratura principale (serratura antipanico) e non deve essere montato come controparte della serratura antipanico.

In caso di porte a battente doppio si consiglia di prevedere un apriporta elettrico per le vie di fuga per ogni anta.

Il dispositivo è adatto per il montaggio, la configurazione e l'uso secondo le presenti istruzioni. Ogni utilizzo diverso è da considerarsi non conforme.

Montaggio e collegamento

1 Definire la posizione di montaggio e la direzione DIN. È possibile scegliere tra installazione orizzontale (A, D, E) e verticale (B, C). In caso di installazione verticale il montaggio avviene vicino alla serratura principale all'altezza del terminale della porta di fuga (1).
2 Realizzare lo scasso scrocco X in base alla versione dell'apriporta e del frontale (2).

Pos.	Descrizione (figura 2)
❶	Scasso scrocco X
❷	Installazione orizzontale, ad esempio per porte a 2 ante
❸	Terminale uscita di emergenza
❹	Installazione verticale
❺	Serratura principale

3 Verificare la tensione di uscita dell'alimentazione elettrica. Deve corrispondere alla tensione di esercizio.
4 Collegare i cavi all'apriporta secondo lo schema di collegamento (3a, **collegamento singolo**) o (3b, **collegamento doppio**).

Pos.	Descrizione (figura 3a o 3b)
❶	331U: Contatto di monitoraggio (RR)
❷	331U: Contatto di risposta (AKRR)
❸	331U: Collegamento dell'unità di controllo di emergenza

5 Avvitare l'apriporta al frontale (4).
6 Avvitare il frontale al telaio della porta.
7 Controllare la profondità di ingaggio del chiavistello e, se necessario, regolarla con la vite di regolazione per garantire il corretto funzionamento del pulsante di risposta. (4).

Se la pressione di contatto è troppo elevata, regolare FaFix® (modelli 331U...F). In caso di corrente continua, utilizzare eventualmente l'elettronica di precarico 760-12.

La serratura a scrocco viene montata nella porta a battente come controparte dell'apriporta elettrico per le vie di fuga. Deve essere allineata all'apriporta elettrico per le vie di fuga.

Quando la porta di fuga è chiusa, il ricevi scrocco della serratura a scrocco deve potersi agganciare senza ostacoli nel ricevi scrocco dell'apriporta elettrico per le vie di fuga e avere un gioco di circa 1 mm fino al bordo di battuta. In questo modo si evita un carico preliminare sul ricevi scrocco dell'apriporta elettrico per le vie di fuga. Per garantire la massima resistenza all'effrazione e il funzionamento del contatto di retrosegnalazione RR, il ricevi scrocco deve essere inserito completamente nella porta.

Per regolare la profondità di ingaggio è possibile regolare la posizione dello scrocco con una vite di regolazione. Il campo di regolazione è regolabile in continuo tra 12 mm e 17 mm. La vite di regolazione è accessibile sia dal lato posteriore dell'alloggiamento che dal lato anteriore (una volta montato).

Il pezzo a vista deve essere posizionato in modo che, a porta chiusa, la serratura a scrocco si agganci in sicurezza al ricevi scrocco.

8 Allentare le due viti FaFix®.
9 Spingere il pezzo a vista FaFix® nella posizione desiderata.
10 Serrare nuovamente le viti FaFix®.
11 Controllare tutte le funzioni degli apriporta.

Pos.	Descrizione (figura 4)
❶	Luce del ricevi scrocco
❷	Scasso scrocco X
❸	Anta
❹	Vite di regolazione
❺	Telaio della porta
❻	Contatto di monitoraggio
❼	Frontale (SBL)
❽	Viti FaFix®

Manutenzione

Gli apriporta elettrici per le vie di fuga ASSA ABLOY sono lubrificati a vita.

1 Applicare almeno una volta all'anno uno strato sottilissimo di grasso lubrificante multiuso disponibile in commercio sulle superfici di scorrimento della serratura o del ricevi scrocco dell'apriporta in caso di interazione difficoltosa tra serratura e ricevi scrocco dell'apriporta.

Pos.	Descrizione (figura 5)
❶	grasso multiuso disponibile commercialmente, per Esempio Chesterton 622
❷	superfici di scorrimento da lubrificare

Accessori

- Relè di accoppiamento 7480
- Serratura a scrocco 807
- Custodia a parete A01
- Staffa di fissaggio A03
- Piastra adesiva A04

Garanzia, smaltimento

Informazioni aggiornate
Informazioni aggiornate sono disponibili su:
www.assaabloy.com/it/it

Garanzia commerciale
Si applicano i termini di garanzia legali e le condizioni di vendita e consegna di
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
(www.assaabloy.com/it/it).

Smaltimento
Per i prodotti contrassegnati con il simbolo ☒ (bidone della spazzatura barrato da una croce) è valido quanto segue:

Attenersi assolutamente alle disposizioni riguardanti la tutela dell'ambiente in vigore. Batterie, accumulatori, lampadine, apparecchi elettrici così come dati personali non sono rifiuti domestici.

Batterie esauste, accumulatori usati e lampadine devono essere rimossi dall'apparecchio con metodo non distruttivo e smaltiti separatamente.

Imballaggio
I materiali di imballaggio devono essere consegnati a un centro di riciclo. Il materiale di imballaggio può essere consegnato gratuitamente al distributore o a un tecnico specializzato anche nel luogo di consegna.

Prodotto
N. reg. WEEE DE 69404980
Dopo l'utilizzo, il prodotto va smaltito come rifiuto elettronico secondo le disposizioni e consegnato gratuitamente a un centro di raccolta locale per il riciclo.

In linea di massima esistono le seguenti possibilità per lo smaltimento gratuito presso il distributore:

Restituzione nel luogo di consegna di un vecchio apparecchio avente funzionamento simile al nuovo apparecchio consegnato.

Restituzione di massimo tre apparecchi vecchi dello stesso tipo (max lunghezza dei bordi 25 cm) in un negozio al dettaglio, senza obbligo d'acquisto.

All'obbligo di ritiro sono soggetti i distributori di apparecchi elettrici con una superficie di vendita superiore a 400 m² o i distributori di generi alimentari che offrono apparecchi elettrici periodicamente o stabilmente durante l'anno solare, con una superficie di vendita complessiva di 800 m². Per i fornitori online, l'area di vendita equivale alla somma delle aree di stoccaggio e di spedizione per apparecchi elettrici. Per ulteriori dettagli, vedere la norma ElektroG3, paragr. 17 (1)(2).

Alla consegna di scambiatori di calore, schermi, monitor e apparecchi, i distributori che utilizzano mezzi di comunicazione a distanza hanno l'obbligo di ritirare gratuitamente schermi con superficie superiore a 100 cm² e dispositivi con almeno una delle dimensioni esterne superiore a 50 cm. Per lampade e in particolare apparecchi di dimensioni più piccole, si dovrà garantire adeguate possibilità di restituzione entro una distanza ragionevole.

Specifiche tecniche

Caratteristica	Descrizione
Posizione di installazione	universale
Peso	640 g
Temperatura d'esercizio	da –15 °C a +40 °C
Dimensioni	134 x 39 x 23 mm
Max precarico del ricevi scrocco	5.000 N
Max resistenza all'effrazione	7.500 N
Capacità di carico massima contatto di retrosegnalazione RR	25 V/1 A
Campo di regolazione FaFix®	2 mm
Arresto	1 mm
Profondità di innesto scrocco	6 mm
Funzionamento	Principio della corrente a riposo
Materiale (cassa di alloggiamento, ricevi scrocco, pezzo a vista)	Acciaio
Cicli di carico del test di resistenza (di fabbrica)	250.000

Specifiche elettriche

Caratteristica	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Tensione di esercizio nominale	12 V CC	24 V CC
Consumo corrente nominale	320 mA	160 mA

NL Montagehandleiding

Vluchtdeuropener 331U

Lees deze handleiding voor het gebruik aandachtig door en bewaar hem goed.

De handleiding bevat belangrijke informatie over de veilige montage en installatie van het product.

Op internet is een actuele versie van deze handleiding beschikbaar:
https://aa-st.de/file/D00344

Modellen uit de serie 331U...

Model	Beschrijving
331U	Standaard
331UF	verstelbare FaFix®-schoot met 2 mm verstelbereik
331UR	Deurcontact
331URF	Deurcontact en verstelbare FaFix® -schoot met 2 mm verstelbereik

De modellen zijn verkrijgbaar in twee uitvoeringen:
331XXX... ---E94 (12 V DC) of
331XXX... ---F91 (24 V DC)

Doelgroep

Deze handleiding is geschreven voor vakmensen en geïnstrueerd personeel. Lees deze handleiding aandachtig, om het product veilig te kunnen installeren en gebruiken en om de toegestane gebruiksmogelijkheden die het biedt volledig te benutten.

De montage en installatie van het product moet worden uitgevoerd door een gekwalificeerde elektricien met ASSA ABLOY gecertificeerde expertise in vluchtdeurregelaars, in overeenstemming met de eisen van de bouwautoriteit voor elektrische vergrendelingen van deuren in vluchtroutes. De elektricien is verplicht de erkende regels van de techniek en de testvoorschriften van de deelstaten toe te passen en deze kennis voortdurend actueel te houden.

Veiligheidsaanwijzingen

⚠ Waarschuwing!

Levensgevaar door elektrische stroom: Contact met elektriciteit kan leiden tot ernstig of dodelijk letsel.

- Laat de elektrische montage- en installatiewerkzaamheden uitvoeren door een door ASSA ABLOY gecertificeerde elektricien.

Letsel- en levensgevaar door gevaarlijke installatiewerkzaamheden: De voor complete montage benodigde machines en werkzaamheden houden een aanmerkelijk letselrisico in. Hout- en metaalbewerkingswerkzaamheden mogen uitsluitend door geïnstrueerd personeel worden uitgevoerd dat geschoold is in de te nemen veiligheidsmaatregelen ter vermijding van ernstig letsel, in het bijzonder in het gebruik van frees-, zaag- en boormachines.

- Laat de werkzaamheden door een daarvoor opgeleide vakman uitvoeren.

Ongeschikte deuren verminderen de bescherming van personen en de inbraakwerendheid: alleen goedgekeurde en in technisch onberispelijke staat verkerende deuren zijn geschikt voor de montage van de vluchtdeuropener. Voorafgaand aan montage van de vluchtdeuropener, moet worden gecontroleerd of de deur goed scharniert en niet krom is. Bedieningselementen van de deur mogen elkaar niet hinderen. De vluchtdeuropener is niet toegelaten voor gebruik in pendeldeuren.

Levensgevaar, risico van lichamelijk letsel en materiële schade door verminderde brandwerende werking: brandwerende deuren (ook rookwerende deuren) verhinderen het overslaan van brand (rook). Deze deuren worden als geheel getest:

- De deuropeners kunnen bij brandwerende deuren alleen als extra vergrendelingen worden gebruikt.
- de bouwtechnische voorschriften moeten worden nageleefd,
- De certificering van de veiligheidsdeur moet overeenstemmen met die van de vluchtdeuropener.
- Vervanging door een ander model of uitrusting achteraf van de vluchtdeuropener moet worden overeengekomen met de deurfabrikant.
- specificaties en instructies van de deurfabrikant moeten worden opgevolgd.
- De vluchtdeuropener moet van een geschikt formaat zijn.

Gevaar door wijziging van deuren op reddingswegen: De veiligheidskenmerken van dit product zijn een essentiële voorwaarde voor conformiteit met DIN EB 179 en DIN EN 1125. Er mogen geen modificaties worden aangebracht die niet in deze instructies beschreven zijn.

Ongeschikte bevestigingsmiddelen verminderen de persoonlijke bescherming en de bescherming tegen brand, rook en inbraak: afhankelijk van de inbouwsituatie en de materialen van de deur moeten geschikte bevestigingsmiddelen worden gebruikt.

Levensgevaar en kans op letsel door beschadiging: Een beschadigde vluchtdeuropener is een veiligheidsrisico. Hij mag niet worden gemonteerd en gebruikt. De vluchtdeuropener en de verpakking mogen niet beschadigd zijn.

⚠ Waarschuwing!

Levensgevaar door ongeschikte sluitingen: De vluchtdeuropener is geschikt voor brand- of rookwerende deuren.

- Controleer, of het certificaat van de deur bij het slot hoort.
- Let erop dat de vluchtdeuropener in de juiste maat en met de juiste toebehoren wordt ingebouwd (volgens de installatiehandleiding van de vluchtwegbesturing).

Ongeschikte deurafdichtingen verminderen de bescherming van personen: Bij gebruik van deurafdichtingen (bijvoorbeeld profielafdichtingen of vloerafdichtingen) mag de vluchtdeuropener niet worden belemmerd in zijn werking.

Beperkte beweeglijkheid van de deur vermindert de bescherming van personen: Alle sperelementen moeten zo gemonteerd zijn dat de vrije beweging van de deur er niet door belemmerd wordt. De deuren mogen alleen met de goedgekeurde sluitelementen dichtgehouden worden. Er mogen geen extra voorzieningen worden geïnstalleerd. Eventueel geïnstalleerde deursluiters mogen het gebruik van de deur door kinderen en personen met lichamelijke gebreken niet belemmeren.

(!) Let op!

Materiële schade door verkeerde elektrische spanning: Door verkeerde spanning kan de vluchtdeuropener beschadigd raken of niet functioneren. De uitgangsspanning moet voor de montage worden gecontroleerd en bij de nominale bedrijfsspanning van de vluchtdeuropener passen.

Materiële schade door vervuiling: Vuil, lak en metaalspaanders hebben een negatief effect op de werking van de vluchtdeuropener. Daarom moet de vluchtdeuropener voor werkzaamheden aan deurblad, kozijn of deurlijst worden gedemonteerd..

- Let er bij de montage van de vluchtdeuropener in de buurt van de vloer (minimumafstand 100 mm) op dat er geen bodemverontreinigingen en geen vuil water bij de vluchtdeuropener kunnen komen.

Materiële schade door smeermiddelen: Vluchtdeuropeners van ASSA ABLOY hebben een levenslange smering. Inwendige delen van de vluchtdeuropener mogen niet opnieuw worden gesmeerd.

- Wanneer de slot- en vluchtdeuropenerschoot niet soepel lopen, dient u de glijvlakken van de slot- en vluchtdeuropenerschoot regelmatig van een beetje smeermiddel te voorzien.

Materiële schade door druk op slot: Bij gesloten vluchtdeur mag het dagslot niet worden blootgesteld aan een botsende deurdruk, zodat deze ongehinderd in de vluchtdeuropener kan grijpen.

- Let er bij de montage van de vluchtdeuropener op dat een eventueel botsende deurdruk (door afdichtingen of spanningen in de deur) op het slot en niet op de dagschoot van de vluchtdeuropener werkt.

Materiële schade door verkeerde inbouw: Let er bij de inbouw op dat de aansluitleidingen voor de vluchtdeuropener niet bekneld of beschadigd raken. De dagschootuitsparing X in het deurframe moet zo gedimensioneerd zijn dat de schoot ongehinderd en volledig kan uitzwenken.

Controleer de bruikbaarheid van ProFix®: Een ProFix® -vluchtdeuropener kan pas vanaf een dagschootuitsparing X van 5,7 mm (FaFix® in neutrale stand) resp. 3,7 mm (FaFix® helemaal buiten) worden gebruikt.

Een elektronisch gestuurde deur in een vluchtweg moet als volgt zijn gemarkeerd: Op een elektronisch gestuurde deur in de vluchtweg moet aan de binnenzijde een waarschuwingsbord (pictogram) volgens EltVTR ter aanduiding van de noodopeningsknop worden aangebracht.

Reglementair gebruik

De vluchtdeuropener is geschikt voor inbouw in een- of tweevleugelige buisframe- of volbladdeuren van metaal, kunststof of hout.

Het dient voor de realisatie van een deurvergrendeling in veiligheidsruimten en is goedgekeurd voor toepassing op vluchtdeuren conform DIN EN 179 en paniekdeuren conform DIN EN 1125.

De vluchtdeuropener mag uitsluitend in onberispelijk werkende deursystemen worden ingebouwd. Alle toepasselijke voorschriften voor het complete deursysteem moeten worden nageleefd.

Vóór de eerste inbedrijfstelling moet het deursysteem door een deskundige worden gecontroleerd. Controleer of het elektrische vergrendelingsapparaat correct is geïnstalleerd en functioneert.

De bedrijfsveiligheid moet worden gewaarborgd door een periodieke, minstens jaarlijkse controle door een deskundige persoon.

De vluchtdeuropener is geschikt voor inbouw in intensief gebruikte deuren met weinig prikkels voor een zorgvuldige omgang, waar dus een risico op ongevallen of misbruik bestaat (bijv. bij deuren van kantoren).

De vluchtdeuropener is uitsluitend bedoeld als extra vergrendeling van de vluchtdeur, onafhankelijk van het hoofdslot (paniekdeursluiting), en mag niet worden ingebouwd als tegenstuk voor de paniekdeursluiting.

Bij tweevleugelige deuren wordt aanbevolen om per deurvleugel een vluchtdeuropener te voorzien.

Het apparaat is geschikt voor montage, configuratie en gebruik in overeenstemming met deze handleiding. Elk verdergaand gebruik geldt als oneigenlijk, niet toegelaten gebruik.

Montage en aansluiting

1 Bepaal de montagepositie en de DIN-richting. U kunt kiezen tussen horizontale (A, D, E) en verticale inbouw (B, C). Bij verticale inbouw gebeurt de montage in de buurt van het hoofdslot ter hoogte van de vluchtdeurterminal (1).
2 Maak de dagschootuitsparing X overeenkomstig de deuropener- en sluitplaatversie (2).

Pos.	Beschrijving (afbeelding 2)
❶	Dagschootuitsparing X
❷	Horizontale inbouw, bijvoorbeeld bij 2-vleugelige deuren
❸	Vluchtdeurterminal
❹	Verticale inbouw
❺	Hoofdslot

3 Controleer de uitgangsspanning van de stroomvoorziening. Deze moet geschikt zijn voor de bedrijfsspanning.
4 Sluit de kabels volgens het aansluitschema (3a, **enkele aansluiting**) of (3b, **dubbele aansluiting**) aan op de deuropener.

Pos.	Beschrijving (afbeelding 3a of 3b)
❶	331U: Feedbackcontact (RR)
❷	331U: Ankercontact (AKRR)
❸	331U: Aansluiting vluchtbesturingseenheid

5 Schroef de deuropener vast aan de sluitplaat (4).
6 Schroef de sluitplaat vast aan het deurframe.
7 Controleer de dagschoot-inschuifdiepte en stel deze indien nodig bij met de stelschroef, zodat de terugmeldingsknop correct werkt. (4).

Bij een te hoge aandrukkracht FaFix® (modellen 331U...F) instellen. Bij DC evt. voorbelastingselektronica 760-12 gebruiken.

Het dagslot wordt als tegenstuk voor de vluchtdeuropener in de deurvleugel ingebouwd. Deze moet op de vluchtdeuropener worden uitgelijnd.

De schoot van het dagslot moet bij gesloten vluchtdeur ongehinderd in de schoot van de vluchtdeuropener kunnen schieten en ca. 1 mm speling tot aan de aanslagrand hebben. Door deze speling wordt een voorbelasting op de schoot van de vluchtdeuropener voorkomen. Om de maximale bestendigheid tegen openbreken en de werking van het RR-contact te garanderen, moet het valslot volledig in de deur schieten.

Schootuitslag kan met een stelschroef worden ingesteld. Het verstelbereik is traploos instelbaar tussen 12 mm en 17 mm. De stelschroef is zowel vanaf de achterzijde van de behuizing als vanaf de voorzijde (ingebouwde toestand) toegankelijk.

Het opschroefstuk moet zo worden gepositioneerd dat bij gesloten deur het dagslot veilig in de schoot grijpt.

8 Draai de twee FaFix® - schroeven los.
9 Schuif het FaFix® -opschroefstuk in de gewenste positie.
10 Draai de FaFix® -schroeven weer vast.
11 Controleer alle functies van de deuropener.

Pos.	Beschrijving (afbeelding 4)
❶	Dagschootspeling
❷	Dagschootuitsparing X
❸	Deurvleugel
❹	Stelschroef
❺	Deurframe
❻	Deurcontact
❼	Sluitplaat (SBL)
❽	FaFix® -schroeven

Onderhoud

De deuropeners van ASSA ABLOY hebben een levenslange smering.

1 Smeer de glijvlakken van de slot- of deuropenerschoot bij een ruw samenspel van slot- en deuropenerschoot minstens 1x per jaar licht in met in de handel verkrijgbaar multipurpose vet.

Pos.	Beschrijving (afbeelding 5)
❶	Universeel smeervet, Chesterton 622 bijvoorbeeld
❷	te smeren glijvlakken

Toebehoren

- Koppelrelais 7480
- Dagslot 807
- Behuizing voor opbouw A01
- Montagehoek A03
- Kleefplaatje A04

Garantie, afvalverwijdering

Actuele informatie
Voor actuele informatie kunt u terecht op:
www.assaabloy.com/nl

Garantie
De wettelijke garantietermijnen en de algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden van
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH (www.assaabloy.de) zijn van toepassing.

Afvalverwijdering
Voor producten met het symbool ☒ (doorgestreepte vuilnisbak) geldt:

De geldende voorschriften voor milieubescherming moeten worden nageleefd. Batterijen, accu's, lampen, elektrische apparaten en ook persoonlijke gegevens horen niet thuis in het huishoudelijk afval.

Oude batterijen, accu's en lampen moeten uit het toestel worden verwijderd zonder ze daarbij te vernietigen, en moeten apart worden afgevoerd.

Verpakking
Verpakkingsmaterialen moeten gerecycled worden. Het verpakkingsmateriaal kan ook gratis worden meegegeven aan de distributeur of de vakman op de plaats van overdracht.

Product
WEEE Reg. No. DE 69404980
Na gebruik moet het product op de juiste wijze als elektronisch afval worden afgevoerd en voor recycling gratis naar een plaatselijk inzamelpunt worden gebracht.

In principe zijn er nog de volgende mogelijkheden voor gratis afvoer via de distributeur:

Teruggave van een vergelijkbaar functionerend oud toestel op de plaats van levering van het nieuwe toestel.

Inlevering van maximaal drie vergelijkbare oude toestellen (max. randlengte 25 cm) in een winkel, zonder verplichting tot aankoop van een nieuw toestel.

De terugnameplicht geldt voor distributeurs van elektrische apparaten met een verkoopoppervlakte van meer dan 400 m² of voor distributeurs van levensmiddelen die meerdere keren per kalenderjaar of permanent elektrische apparaten aanbieden met een totale verkoopoppervlakte van 800 m². Bij online aanbieders gelden de totale opslag- en verzendruimte voor elektrische apparaten als verkoopruimte. Zie ElektroG3 §17 (1)(2) voor meer informatie.

Distributeurs die gebruik maken van technieken voor communicatie op afstand, moeten bij de levering van warmtewisselaars, beeldschermen, monitors en apparatuur met beeldschermen met een oppervlakte van meer dan 100 cm², alsmede van apparatuur waarvan ten minste één van de buitenafmetingen meer dan 50 cm bedraagt, gratis ophalen of meenemen. Voor lampen en vooral kleinere apparaten moeten zij passende teruggavemogelijkheden op een redelijke afstand garanderen.

Technische gegevens

Eigenschap	Beschrijving
Inbouwpositie	universeel
Gewicht	640 g
Bedrijfstemperatuur	–15 °C tot +40 °C
Afmetingen	134 x 39 x 23 mm
Maximale voorbelasting schoot	5.000 N
Maximale bestendigheid tegen openbreken	7.500 N
Maximale belastbaarheid RR-contact	25 V / 1 A
FaFix® -verstelbereik	2 mm
Vergrendeling	1 mm
Dagschoot-inschuifdiepte	6 mm
Werking	Ruststroomprincipe
Materiaal (behuizing, schoot, opschroefstuk)	Stahl
Belastingscycli van de duurtest (in de fabriek gekeurd)	250.000

Elektrische gegevens

Eigenschap	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Nominale bedrijfsspanning	12 V DC	24 V DC
Nominale stroomopname	320 mA	160 mA

ES Instrucciones de montaje

Cerradero eléctrico para puertas de evacuación 331U

Lea detenidamente estas instrucciones antes de utilizar el producto y consérvelas para futuras consultas.

Las instrucciones contienen información importante para el montaje y la instalación segura del producto.

Existe una versión actualizada de estas instrucciones en Internet:
https://aa-st.de/file/D00344

Modelos de la serie 331U...

Modelo	Descripción
331U	Estándar
331UF	Picaporte FaFix® ajustable con recorrido de 2 mm
331UR	Monitorización
331URF	Monitorización y picaporte FaFix® ajustable con recorrido de 2 mm

Los modelos están disponibles en dos versiones:
331XXX... ---E94 (12 V CC) o
331XXX... ---F91 (24 V CC)

Grupo destinatario

Estas instrucciones han sido redactadas para profesionales y personal formado. Lea estas instrucciones para instalar y utilizar el equipo de forma segura y aprovechar las posibilidades de uso permitidas que ofrece.

El montaje y la instalación del producto deben ser realizados por un electricista cualificado, con experiencia certificada por ASSA ABLOY en sistemas de control de puertas de evacuación de acuerdo con los requisitos de las autoridades de construcción para cerraduras eléctricas en puertas de vías de evacuación. El electricista está obligado a aplicar las reglas reconocidas de la técnica y las disposiciones de comprobación de los estados federales y a actualizar continuamente este nivel de conocimientos.

Indicaciones de seguridad

⚠ ¡Advertencia!

Peligro de muerte por descarga eléctrica: El contacto con la corriente eléctrica puede provocar la muerte o lesiones graves.

- Los trabajos de montaje e instalación eléctrica deben ser realizados por un electricista cualificado y certificado de ASSA ABLOY.

Peligro de lesiones y muerte por trabajos manuales peligrosos: Las máquinas y actividades necesarias para un montaje completo conllevan un riesgo considerable de lesiones. El mecanizado de madera y metal debe ser realizado exclusivamente por especialistas y personal capacitado que haya recibido formación sobre las medidas de seguridad necesarias para evitar lesiones graves, especialmente en el manejo de fresadoras, sierras y taladros.

- Encargue la realización de los trabajos manuales a un especialista debidamente formado.

Las puertas inadecuadas reducen la protección de las personas y la seguridad antirrobo: Solo las puertas autorizadas y en perfecto estado técnico son adecuadas para el montaje del cerradero eléctrico para puertas de evacuación. Antes de montar el mecanismo del cerradero eléctrico para puertas de evacuación, se debe comprobar que la puerta esté bien fijada y que no presente deformaciones. Los elementos de mando de la puerta no deben obstaculizarse entre sí. El cerradero eléctrico para puertas de evacuación no está homologado para su uso en puertas de vaivén.

Peligro de muerte, lesiones y daños materiales debido a una menor protección contra incendios: Las puertas cortafuego (también puertas cortahumo) impiden la entrada de fuego (humo). Estas puertas se comprueban en su conjunto:

- Los cerraderos eléctricos solo se pueden utilizar en puertas cortafuego como cerraduras adicionales.
- Deben cumplirse las normas de inspección de obras.
- La certificación de la puerta de protección debe coincidir con el cerradero eléctrico para puertas de evacuación.
- La sustitución por otro modelo o el reequipamiento del cerradero eléctrico para puertas de evacuación debe acordarse con el fabricante de la puerta.
- Deben respetarse las especificaciones del fabricante de la puerta.
- El cerradero eléctrico para puertas de evacuación debe montarse en el tamaño adecuado.

Peligro por modificación de puertas en vías de evacuación: Las características de seguridad de este producto son un requisito esencial para su conformidad con las normas DIN EN 179 y DIN EN 1125. No se deben realizar modificaciones que no se describan en estas instrucciones.

Los medios de fijación inadecuados reducen la protección de las personas, así como contra incendios, humos y robos: Dependiendo de la situación de montaje y de los materiales de la puerta, se deben utilizar medios de fijación adecuados.

Peligro de muerte y lesiones por daños: Un cerradero eléctrico dañado para puertas de evacuación es un riesgo para la seguridad. No debe montarse ni utilizarse. El cerradero eléctrico para puertas de evacuación y el embalaje no deben estar dañados.

⚠ ¡Advertencia!

Peligro de muerte por cierres inadecuados: El cerradero eléctrico para puertas de evacuación es adecuado para puertas cortafuego o cortahumo.

- Compruebe que la certificación de la puerta coincida con la cerradura.
- Asegúrese de que el cerradero eléctrico para puertas de evacuación se instale con el tamaño y los accesorios adecuados (según las instrucciones de instalación del control de la vía de evacuación).

Las juntas de puerta inadecuadas reducen la protección de las personas: Si se utilizan juntas de puerta (por ejemplo, juntas de perfil o de suelo), no debe verse afectado el funcionamiento del cerradero eléctrico para puertas de evacuación.

La movilidad limitada de la puerta reduce la protección de las personas: Todos los elementos de bloqueo deben estar montados de forma que no obstaculicen el libre movimiento de la puerta. Las puertas solo deben cerrarse con cierres autorizados. No deben instalarse otros dispositivos. Los cierrapuertas, si están instalados, no deben interferir con el funcionamiento de la puerta por parte de niños o personas frágiles.

(!) ¡Atención!

Daños materiales por tensión eléctrica incorrecta: En caso de tensión incorrecta, el cerradero eléctrico para puertas de evacuación puede dañarse o dejar de funcionar. La tensión de salida debe comprobarse antes del montaje y debe coincidir con la tensión nominal operativa del cerradero eléctrico para puertas de evacuación.

Daños materiales por suciedad: La suciedad, la pintura y las virutas metálicas perjudican el funcionamiento del cerradero eléctrico para puertas de evacuación. Por este motivo, antes de realizar cualquier trabajo en la hoja o el marco de la puerta, se debe desmontar el cerradero eléctrico para puertas de evacuación.

- Al montar el cerradero eléctrico para puertas de evacuación cerca del suelo (distancia mínima de 100 mm), asegúrese de que no le entre suciedad del suelo ni agua sucia.

Daños materiales por lubricante: Los cerraderos eléctricos para puertas de evacuación de ASSA ABLOY disponen de lubricación permanente. Las piezas interiores del cerradero eléctrico para puertas de evacuación no deben lubricarse.

- Aplique un poco de lubricante a las superficies de deslizamiento del picaporte de la cerradura o del cerradero eléctrico para puertas de evacuación regularmente en caso de que interactúen con dificultad.

Daños materiales por presión en la cerradura: Con la puerta de evacuación cerrada, la cerradura del picaporte no debe estar expuesta a la presión de la puerta para que pueda encajar sin problema en el cerradero eléctrico para puertas de evacuación.

- Al montar el cerradero eléctrico para puertas de evacuación, tenga en cuenta que una posible presión de la puerta (por juntas o deformaciones en la puerta) actúa sobre la cerradura y no sobre el picaporte del cerradero eléctrico para puertas de evacuación.

Daños materiales por montaje incorrecto: Durante el montaje, se debe prestar atención a que los cables de conexión para el cerradero eléctrico para puertas de evacuación no queden aprisionados ni se dañen. El recorte del picaporte X en el marco debe estar dimensionado de forma que el picaporte pueda girar hacia fuera sin obstáculos y por completo.

Comprobar la aplicabilidad de ProFix®: Un cerradero eléctrico para puertas de evacuación ProFix® solo se puede utilizar a partir de un recorte del picaporte X de 5,7 mm (FaFix® en posición neutra) o de 3,7 mm (FaFix® totalmente fuera).

Una puerta controlada electrónicamente en la vía de evacuación debe estar identificada: En una puerta controlada electrónicamente en la vía de evacuación, debe colocarse en el lado interior un rótulo indicativo (pictograma) según la directiva alemana sobre sistemas de cierre eléctrico para puertas en vías de evacuación (EltVTR, por sus siglas en alemán) para identificar el botón de apertura de emergencia.

Uso conforme a lo prescrito

El cerradero eléctrico para puertas de evacuación es adecuado para el montaje en marcos tubulares de una y dos hojas o puertas macizas de metal, plástico o madera.

Sirve para la fabricación de una cerradura de puerta en zonas de seguridad y está homologado para su uso en puertas de evacuación según DIN EN 179 y puertas antipánico según DIN EN 1125.

El cerradero eléctrico para puertas de evacuación solo puede montarse en sistemas de puertas que funcionen bien. Deben cumplirse todas las normativas aplicables a la instalación completa de la puerta.

Antes de la primera puesta en marcha, un experto debe revisar el sistema de puerta. Se debe comprobar que el cerrojo eléctrico se ha instalado y funciona correctamente.

La seguridad de funcionamiento debe garantizarse mediante una comprobación periódica, al menos una vez al año, por parte de una persona competente.

El cerradero eléctrico para puertas de evacuación es adecuado para el montaje en puertas con una alta frecuencia de uso, un nivel bajo de cuidado y donde existe la posibilidad de un accidente o un uso indebido (por ejemplo, en puertas de oficinas).

El cerradero eléctrico para puertas de evacuación está previsto exclusivamente como bloqueo adicional de la puerta de evacuación, con independencia de la cerradura principal (cerradura antipánico), y no debe montarse como contrapieza de la cerradura antipánico.

En el caso de puertas de dos hojas, se recomienda prever un cerradero eléctrico para puertas de evacuación por hoja de puerta.

El equipo es adecuado para el montaje, la configuración y el uso de acuerdo con estas instrucciones. Cualquier otro uso se considera inadecuado.

Montaje y conexión

1 Establezca la posición de montaje y el sentido DIN. Puede elegir entre montaje horizontal (A, D, E) y vertical (B, C). En caso de montaje vertical, este se realiza cerca de la cerradura principal a la altura del terminal de la puerta de evacuación (1).
2 Realice el recorte del picaporte X según la versión del cerradero eléctrico y del cerradero corto (2).

Pos.	Descripción (ilustración 2)
❶	Recorte del picaporte X
❷	Montaje horizontal, por ejemplo, en puertas de 2 hojas
❸	Terminal de puerta de evacuación
❹	Montaje vertical
❺	Cerradura principal

3 Compruebe la tensión de salida de la fuente de alimentación. Debe coincidir con la tensión operativa.
4 Conecte los cables según el esquema de conexiones (3a , **conexión individual**) o (3b, **conexión doble**) al cerradero eléctrico.

Pos.	Descripción (ilustración 3b o 3b)
❶	331U: Monitorización (RR)
❷	331U: Monitorización de anclaje (AKRR)
❸	331U: Conexión de la unidad de control de evacuación

5 Atornille el cerradero eléctrico al cerradero (4).
6 Atornille el cerradero al marco de la puerta.
7 Compruebe la profundidad de enganche del picaporte y cámbiela si es necesario con el tornillo de ajuste para que el botón de monitorización funcione bien. (4).

Si la presión de apriete es demasiado alta, ajustar FaFix® (modelos 331U...F). Con CC, emplear en caso necesario el módulo electrónico de carga previa 760-12.

La cerradura de picaporte se monta en la hoja de la puerta como contrapieza del cerradero eléctrico para puertas de evacuación. Debe alinearse con el cerradero eléctrico para puertas de evacuación.

Con la puerta de evacuación cerrada, el picaporte de la cerradura de picaporte debe poder encajar sin obstáculos en el picaporte del cerradero eléctrico para puertas de evacuación y tener un juego de aprox. 1 mm hasta el borde de tope. Mediante este juego, se evita una carga previa en el picaporte del cerradero eléctrico para puertas de evacuación. Para garantizar la máxima resistencia al robo y el funcionamiento del contacto RR, la cerradura de picaporte debe encajar por completo en la puerta.

Para ajustar la profundidad de agarre, se puede ajustar la salida del picaporte con un tornillo de ajuste. El margen de ajuste se puede regular de forma continua entre 12 y 17 mm. El tornillo de ajuste es accesible tanto desde la parte trasera de la carcasa como desde la parte delantera (estado montado).

La pieza atornillada debe colocarse de forma que, con la puerta cerrada, la cerradura de picaporte encaje de manera segura en el picaporte.

8 Afloje los dos tornillos FaFix®.
9 Deslice la pieza atornillada FaFix® hasta la posición necesaria.
10 Vuelva a apretar los tornillos FaFix®.
11 Compruebe todas las funciones del cerradero eléctrico.

Pos.	Descripción (ilustración 4)
❶	Juego del picaporte
❷	Recorte del picaporte X
❸	Hoja de puerta
❹	Tornillo de ajuste
❺	Marco de puerta
❻	Monitorización
❼	Cerradero corto (SBL)
❽	Tornillos FaFix®

Mantenimiento

Los cerraderos eléctricos para puertas de evacuación de ASSA ABLOY disponen de lubricación permanente.

1 En caso de que el picaporte de la cerradura y el picaporte del cerradero eléctrico interactúen de forma brusca, aplique una capa fina de grasa multiusos convencional en las superficies deslizantes del picaporte de la cerradura o del cerradero eléctrico al menos 1 vez al año.

Pos.	Descripción (ilustración 5)
❶	Grasa multiusos disponible comercialmente, por ejemplo, Chesterton 622
❷	Superficies de deslizamiento que se deben lubricar

Accesorios

- Relé de acoplamiento 7480
- Picaporte 807
- Carcasa de montaje A01
- Soporte de montaje A03
- Placa adhesiva A04

Garantía, eliminación

Información actualizada
Encontrará información actualizada en:
www.assaabloy.com/de

Garantía
Se aplican los plazos de garantía legales y las condiciones de venta y entrega de
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
(www.assaabloy.com/de).

Eliminación
Para los productos marcados con el símbolo ☒ (papelera tachada):

Deben respetarse las normativas vigentes en materia de protección medioambiental. Las pilas, baterías, lámparas, los aparatos eléctricos y tampoco los datos personales no deben desecharse en la basura doméstica.

Las pilas, baterías y lámparas usadas deben extraerse del equipo sin destruirlas y desecharse por separado.

Embalaje
Los materiales del embalaje deben llevarse a un punto de reciclaje. El material de embalaje también se puede entregar gratuitamente al distribuidor o a un especialista para su eliminación en el lugar de entrega.

Producto
N.º registro RAEE DE 69404980
Después de su uso, el producto debe desecharse correctamente como residuo electrónico y entregarse sin coste alguno en un punto de recogida local para su reutilización.

En principio, existen las siguientes posibilidades adicionales de eliminación gratuita por parte del distribuidor:

Devolución de un equipo usado con una función similar en el lugar de entrega del equipo nuevo.

Devolución de un máximo de tres equipos antiguos del mismo tipo (longitud máx. de los bordes: 25 cm) en una tienda minorista, sin obligación de compra.

Están obligados a aceptar las devoluciones los distribuidores de equipos eléctricos con una superficie de venta superior a 400 m² o los distribuidores de alimentos que ofrezcan equipos eléctricos varias veces en un año natural o de forma permanente con una superficie de venta total de 800 m². En el caso de los proveedores online, las superficies acumuladas de almacenamiento y envío para equipos eléctricos se consideran superficies de venta. Encontrará más detalles en los art. 17 (1) y (2) de la ley alemana sobre equipos eléctricos ElektroG3.

Los distribuidores que utilicen medios de comunicación a distancia deben recoger o llevarse gratuitamente los equipos cuando entreguen intercambiadores de calor, pantallas, monitores y dispositivos con pantallas de más de 100 centímetros cuadrados de superficie, así como cuando una de sus dimensiones exteriores supere los 50 centímetros. En el caso de las lámparas y, en particular, de los aparatos más pequeños, deben garantizar la posibilidad de devolución a una distancia razonable.

Datos técnicos

Propiedad	Descripción
Posición de montaje	universal
Peso	640 g
Temperatura operativa	De -15 °C a +40 °C
Dimensiones	134 x 39 x 23 mm
Carga previa máxima del picaporte	5000 N
Máxima resistencia a la rotura	7500 N
Capacidad de carga máxima del contacto RR	25 V / 1 A
Rango de ajuste FaFix®	2 mm
Enclavamiento	1 mm
Profundidad de enganche del picaporte	6 mm
Modo de funcionamiento	Principio de corriente de reposo
Material (carcasa, picaporte, pieza atornillada)	Acero
Ciclos de carga de la prueba (interna de fábrica) de funcionamiento permanente	250.000

Datos eléctricos

Propiedad	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Tensión nominal operativa	12 V CC	24 V CC
Consumo de potencia nominal	320 mA	160 mA

PL

Instrukcja montażu

Elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych 331U

Przed użyciem produktu uważnie przeczytać niniejszą instrukcję i zachować ją w bezpiecznym miejscu.
Instrukcja zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego montażu i instalacji produktu.

Aktualna wersja niniejszej instrukcji jest dostępna w Internecie:
https://aa-st.de/file/D00344

Modele serii 331U...

Model	Opis
331U	Standard
331UF	regulowana zapadka FaFix® ze skokiem regulacji 2 mm
331UR	Zestyk drzwiowy
331URF	Zestyk drzwiowy i regulowana zapadka FaFix® ze skokiem regulacji 2 mm

Modele dostępne w dwóch wersjach:
331XXX... ---E94 (12 V DC) lub
331XXX... ---F91 (24 V DC)

Grupa docelowa

Niniejsza instrukcja jest przeznaczona dla specjalistów rzemiosła i odpowiednio przeszkolonego personelu. Prosimy uważnie ją przeczytać, aby zapewnić bezpieczną instalację urządzenia, jego niezawodną eksploatację oraz zgodność z dopuszczalnym zakresem zastosowania.
Montaż i instalacja produktu muszą być wykonywane przez elektryka posiadającego wiedzę na temat sterowników drzwi ewakuacyjnych zgodnie z wymogami nadzoru budowlanego dotyczącymi ryglowań elektrycznych na drogach ewakuacyjnych, potwierdzoną certyfikatem ASSA ABLOY. Elektryk jest zobowiązany do stosowania uznanych zasad techniki, przepisów krajów związkowych dotyczących kontroli i do bieżącej aktualizacji tego stanu wiedzy.

Wskazówki bezpieczeństwa

Ostrzeżenie!

Zagrożenie życia spowodowane prądem elektrycznym: Kontakt z prądem elektrycznym może spowodować poważne lub śmiertelne obrażenia ciała.
- Prace montażowe i instalacyjne przy instalacji elektrycznej muszą być wykonywane przez wykwalifikowanego elektryka certyfikowanego przez ASSA ABLOY.

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń i zagrożenie życia wskutek niebezpiecznych prac rzemieślniczych: maszyny i czynności wymagane do kompletnego montażu stwarzają poważne ryzyko obrażeń ciała. Obróbka drewna i metalu może być wykonywana wyłącznie przez rzemieślników i przeszkolony personel, który został przeszkolony w zakresie niezbędnych środków bezpieczeństwa w celu uniknięcia poważnych obrażeń, w szczególności podczas pracy z frezarkami, pilami i wiertarkami.
- Zlecić wykonanie prac rzemieślniczych odpowiednio przeszkolonemu specjaliście.

Nieodpowiednie drzwi ograniczają ochronę osób i ochronę antywłamaniową: do montażu elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych nadają się tylko dopuszczone i sprawne technicznie drzwi. Przed montażem elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych należy sprawdzić, czy drzwi są prawidłowo zamocowane i nie wykazują żadnych deformacji. Elementy obsługowe drzwi nie mogą sobie nawzajem przeszkadzać. Elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych nie jest dopuszczony do stosowania w drzwiach wahadłowych.

Zagrożenie życia, niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń i szkód rzeczowych spowodowane ograniczoną funkcją ochrony przeciwpożarowej: drzwi przeciwpożarowe (również drzwi dymoszczelne) zapobiegają przenikaniu ognia (dymu). Te drzwi są sprawdzane jako całość:
- Elektrozaczepy mogą być stosowane w drzwiach przeciwpożarowych tylko jako blokady dodatkowe.
- Należy przestrzegać przepisów nadzoru budowlanego.
- Certyfikat drzwi musi pasować do elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.
- Wymianę na inny model lub doposażenie elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych należy uzgodnić z producentem drzwi.
- Należy przestrzegać zaleceń producenta drzwi.
- Należy zamontować elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych o odpowiednim rozmiarze.

Niebezpieczeństwo wskutek modyfikacji drzwi na drogach ewakuacyjnych: Funkcje bezpieczeństwa tego produktu są podstawowym warunkiem jego zgodności z normami EN 179 i EN 1125. Nie wolno dokonywać żadnych zmian, które nie zostały opisane w niniejszej instrukcji.
Nieodpowiednie elementy złączne ograniczają ochronę osób oraz ochronę przeciwpożarową, przeciwdymową i antywłamaniową: w zależności od sytuacji montażowej i materiałów drzwi należy użyć odpowiednich elementów złącznych.
Zagrożenie życia i niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń wskutek uszkodzenia: uszkodzony elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych stanowi zagrożenie dla bezpieczeństwa. Nie wolno go montować ani używać. Elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych i opakowanie nie mogą być uszkodzone.

Ostrzeżenie!

Zagrożenie życia wskutek nieodpowiedniego zamknięcia: elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych nadaje się do drzwi przeciwpożarowych lub drzwi dymoszczelnych.
- Sprawdzić, czy certyfikat drzwi pasuje do zamka.
- Należy zwrócić uwagę, aby elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych był zamontowany w odpowiednim rozmiarze i z odpowiednimi akcesoriami (zgodnie z instrukcją instalacji systemu kontroli wyjść ewakuacyjnych).

Nieodpowiednie uszczelki drzwi ograniczają ochronę osób: w przypadku zastosowania uszczelek drzwi (np. uszczelek profilowych lub uszczelek podłogowych) nie może dojść do zakłócenia działania elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.

Ograniczona ruchomość drzwi zmniejsza ochronę osób: wszystkie elementy blokujące muszą być zamontowane w taki sposób, aby nie utrudniały swobodnego ruchu drzwi. Drzwi można zamykać tylko za pomocą dopuszczonych zamków. Nie wolno instalować żadnych dodatkowych urządzeń. Ewentualnie zainstalowane samozamykacze drzwi nie mogą utrudniać obsługi drzwi przez dzieci i osoby niepełnosprawne.

Uwaga!

Szkody rzeczowe spowodowane nieprawidłowym napięciem elektrycznym: nieprawidłowe napięcie może spowodować uszkodzenie lub niesprawność elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych. Napięcie wyjściowe należy sprawdzić przed montażem i dopasować do znamionowego napięcia roboczego elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.

Szkody rzeczowe spowodowane zanieczyszczeniem: zabrudzenia, lakier i metalowe wióry zakłócają działanie elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych. Dlatego przed każdą pracą przy skrzydle, licu ościeżnicy lub ramie drzwi należy wymontować elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych.
- Podczas montażu elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych w pobliżu podłogi (minimalna odległość 100 mm) uważać, aby zanieczyszczenia z podłogi ani brudna woda nie dostawały się do elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.

Szkody rzeczowe spowodowane środkiem smarnym: elektrozaczepy drzwi ewakuacyjnych ASSA ABLOY są smarowane na cały okres eksploatacji. Nie wolno smarować wewnętrznych części elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.
- Powierzchnie ślizgowe zapadki zamka lub elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych muszą być regularnie smarowane w przypadku nieprawidłowego współdziałania zapadki zamka i elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.

Szkody rzeczowe na skutek nacisku na zamek: gdy drzwi ewakuacyjne są zamknięte, zamek zapadkowy nie może być podawany żadnemu naciskowi, aby mógł be przeszkód włączyć mechanizm otwierania elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.
- Podczas montażu elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych należy zwrócić uwagę, aby ewentualny nacisk na drzwi (spowodowany uszczelkami lub napięciem w drzwiach) oddziaływał na zamek, a nie na zapadkę elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych.

Szkody rzeczowe spowodowane nieprawidłowym montażem: podczas montażu należy zwrócić uwagę, aby nie zakleszczył ani nie uszkodził skrętek przykręcanych elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych. Wycięcie na zapadkę X w licu ościeżnicy musi mieć takie wymiary, aby zapadka mogła się swobodnie i całkowicie wychylić.
Kontrola możliwości zastosowania ProFix®: elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych ProFix® można stosować dopiero od wycięcia na zapadkę X 5,7 mm (FaFix® w położeniu neutralnym) lub 3,7 mm (FaFix® całkowicie na zewnątrz).
Drzwi sterowane elektronicznie na drodze ewakuacyjnej muszą być zautomatyzowane: na drzwiach sterowanych elektronicznie na drodze ewakuacyjnej należy umieścić po wewnętrznej stronie tabliczkę informacyjną (piktogram) zgodnie z EltVTR w celu oznaczenia przycisku otwierania awaryjnego.
Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem
elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych nadaje się do montażu w jedno- i dwuskrzydłowych ramach rurowych lub drzwiach pełnych z metalu, tworzywa sztucznego lub drewna.
Służy do ryglowania drzwi w strefach bezpieczeństwa i jest dopuszczony do stosowania w drzwiach ewakuacyjnych zgodnie z DIN EN 179 oraz drzwiach antypanicznych zgodnie z DIN EN 1125.
Elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych może być montowany tylko w systemach drzwiowych działających bez zarzutu. Należy przestrzegać wszystkich obowiązujących przepisów dotyczących całego systemu drzwiowego.
Przed pierwszym uruchomieniem system drzwi musi zostać sprawdzony przez specjalistę. Należy sprawdzić, czy blokada elektryczna jest prawidłowo zainstalowana i rygluje.
Bezpieczeństwo eksploatacji musi być zapewnione poprzez okresową, co najmniej coroczną kontrolę przeprowadzaną przez wykwalifikowaną osobę.
Elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych nadaje się do montażu w drzwiach o dużej częstotliwości użytkowania, wymagających niewielkiej ostrożności, gdzie istnieje ryzyko wypadku lub niewłaściwego użycia (np. w drzwiach biurowych).
Elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych jest przeznaczony wyłącznie do dodatkowego ryglowania drzwi ewakuacyjnych, niezależnie od zamka głównego (zamka drzwi antypanicznych) i nie może być montowany jako element współpracujący z zamkiem drzwi antypanicznych.
W przypadku drzwi dwuskrzydłowych zaleca się wyposażenie każdego skrzydła drzwi w elektrozaczep drzwi ewakuacyjnych. Urządzenie jest przystosowane do montażu, konfiguracji i użytkowania zgodnie z niniejszą instrukcją. Wszelkie inne zastosowanie, wykraczające poza te określone powyżej, jest zastosowaniem niezgodnym z przeznaczeniem.

Montaż i podłączanie

1 Określić pozycję montażową i kierunek DIN. Można wybrać montaż poziomy (A, D, E) lub pionowy (B, C). W przypadku montażu pionowego montaż odbywa się w pobliżu zamka głównego na wysokości terminala drzwi ewakuacyjnych (E1).
2 Wykonać wycięcie na zapadkę X zgodnie z wersją elektrozaczepu i zaczepu (F2).

Poz.	Opis (ilustracja 2)
1	Wycięcie na zapadkę X
2	Montaż poziomy, na przykład w przypadku drzwi 2-skrzydłowych
3	Terminal do drzwi ewakuacyjnych
4	Montaż pionowy
5	Zamek główny

3 Sprawdzić napięcie wyjściowe zasilania. Musi być ono odpowiednie do napięcia roboczego.
4 Podłączyć kable zgodnie ze schematem połączeń (E3), **przyłącze pojedyncze** lub (E3), **przyłącze podwójne**) do elektrozaczepu.

Poz.	Opis (ilustracja 3a lub 3b)
1	331U: Zestyk drzwiowy (RR)
2	331U: Zestyk jarzmowy (AKRR)
3	331U: Przyłącze sterownika awaryjnego

5 Przykręcić elektrozaczep do płytki zaczepowej (E1).
6 Przykręcić płytkę zaczepową do lica ościeżnicy.
7 Sprawdzić głębokość zazębienia zapadki i w razie potrzeby wyregulować śruby regulacyjnej, aby upewnić się, że przycisk potwierdzenia działa prawidłowo. (E1).

W przypadku zbyt dużego docisku wyregulować FaFix® (modele 331U...F). W przypadku DC w razie potrzeby zastosować elektronikę obciążenia wstępnego 760-12.
Zamek zapadkowy jest montowany w skrzydle drzwi jako element współpracujący z elektrozaczepem drzwi ewakuacyjnych. Musi być wyrównany z elektrozaczepem drzwi ewakuacyjnych.
Zapadka zamka zapadkowego musi przy zamkniętych drzwiach ewakuacyjnych bez przeszkód wchodzić w zapadkę elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych i mieć ok. 1 mm luzu do krawędzi oporowej. Ten luz zapobiega obciążeniu wstępnemu zapadki elektrozaczepu drzwi ewakuacyjnych. Aby zapewnić mechaniczną odporność na wyważenie i funkcję styku RR, zapadka zamka musi całkowicie zazębić się w drzwiach.
Aby wyregulować głębokość zazębienia, można ustawić wysunięcie zapadki za pomocą śruby ustawczej. Zamek zapadkowy jest płynny i wynosi od 12 mm do 17 mm. Śruba ustawcza jest dostępna zarówno z tyłu obudowy, jak i z przodu (w stanie zamontowanym).
Element przykręcany należy ustawić w taki sposób, aby przy zamkniętych drzwiach zamek zapadkowy bezpiecznie zatrzasnął się w zapadce.
8 Poluzować obie śruby FaFix®.
9 Przesunąć element przykręcany FaFix® do żądanej pozycji.
10 Ponownie dokręcić śruby FaFix®.
11 Sprawdzić wszystkie funkcje elektrozaczepu.

Poz.	Opis (ilustracja 4)
1	Luz zapadkowy
2	Wycięcie na zapadkę X
3	Skrzydło drzwi
4	Śruba ustawcza
5	Lico ościeżnicy
6	Zestyk drzwiowy
7	Płytka zaczepowa(SBL)
8	Śruby FaFix®

Konserwacja

Elektrozaczepy drzwi ewakuacyjnych ASSA ABLOY są smarowane na cały okres eksploatacji.
1 Powierzchnie ślizgowe zapadki zamka lub zapadki elektrozaczepu w przypadku trudnego współdziałania zamka i zapadki elektrozaczepu należy co najmniej 1 raz w roku pokryć cienką warstwą dostępnego w handlu smaru uniwersalnego.

Poz.	Opis (ilustracja 5)
1	powszechnie dostępny smar wielofunkcyjny, na przykład Chesterton 622
2	powierzchnie ślizgowe do nasmarowania

Akcesoria

- Przekaźnik dołączający 7480
- Zamek zapadkowy 807
- Obudowa natynkowa A01
- Katownik montażowy A03
- Płytka samoprzylepna A04

Gwarancja, utylizacja

Bieżące informacje
Bieżące informacje można znaleźć na stronie:
www.assabloy.com/pl

Gwarancja
Obowiązują ustawowe okresy gwarancji oraz warunki sprzedaży i dostawy firmy
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
(www.assabloy.com/de).

Utylizacja
W przypadku produktów oznaczonych symbolem (przekreślony pojemnik na śmieci) obowiązują następujące zasady:
Należy przestrzegać obowiązujących przepisów z zakresu ochrony środowiska. Baterii, akumulatorów, lamp, urządzeń elektrycznych i danych osobowych nie wolno wyrzucać z odpadami domowymi.
Zużyte baterie, stare akumulatory i lampy należy wyjąć z urządzenia w sposób nieniszczący i osobno zutylizować.

Opakowanie
Materiały opakowaniowe należy przekazać do ponownego przetworzenia. Materiały opakowaniowe można przekazać dystrybutorowi lub rzemieślnikowi do bezpłatnej utylizacji (również w miejscu przekazania.

Produkt
Nr rej. WEEE DE 69404980
- Po użyciu produkt jako złom elektroniczny należy zutylizować we właściwy sposób i bezpłatnie przekazać do lokalnego punktu zbiórki w celu ponownego wykorzystania materiałów.

W przypadku bezpłatnej utylizacji u dystrybutora zasadniczo istnieją następujące możliwości:
Zwrot zużytego urządzenia o podobnej funkcji w miejscu jego wydania.
Zwrot maksymalnie trzech takich samych zużytych urządzeń (maks. długość krawędzi 25 cm) w sklepie detalicznym bez obowiązku zakupu nowego produktu.
Obowiązek przyjęcia zwrotu dotyczy dystrybutorów urządzeń elektrycznych o powierzchni sprzedaży powyżej 400 m² lub dystrybutorów artykułów spożywczych, którzy kilkakrotnie w roku kalendarzowym lub stale oferują urządzenia elektryczne o łącznej powierzchni sprzedaży 800 m². W przypadku usługodawców internetowych sumaryczne powierzchnie magazynowe i wysyłkowe dla urządzeń elektrycznych są uważane za powierzchnie sprzedaży. Dalsze szczegóły — patrz §17 (1) i (2) niemieckiej ustawy o urządzeniach elektrycznych i elektronicznych (ElektroG3).
Dystrybutorzy korzystający ze środków komunikacji zdalnej muszą nieodpłatnie odebrać lub zabrać wymienniki ciepła, ekrany, monitory i urządzenia, które mają ekrany o powierzchni sprzedaży niż 100 centymetrów kwadratowych oraz sprzęt, w przypadku którego co najmniej jeden z wymiarów zewnętrznych wynosi więcej niż 50 centymetrów. W przypadku lamp, a zwłaszcza mniejszych urządzeń, muszą oni zapewnić możliwość ich zwrotu w rozsądnej odległości.

Dane techniczne

Cecha	Opis
Położenie montażowe	uniwersalne
Masa	640 g
Temperatura robocza	od –15°C do +40°C
Wymiary	134 x 39 x 23 mm
Maksymalny nacisk wstępny	5000 N
Maksymalna odporność na wyważenie	7500 N
Maksymalna obciążalność styku RR	25 V / 1 A
Zakres regulacji FaFix®	2 mm
Blokada	1 mm
Głębokość zazębienia zapadki	6 mm
Sposób działania	Zasada prądu spoczynkowego
Materiał (obudowa, zapadka, element przykręcany)	Stal
Cykle obciążenia kontroli działania ciągłego (wewnątrzzakładowe)	250 000

Dane elektryczne

Cecha	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Znamionowe napięcie robocze	12 V DC	24 V DC
Znamionowy pobór prądu	320 mA	160 mA

CZ

Montážní návod

Otvírač únikových dveří 331U

Před použitím si pečlivě přečtěte a uschovejte tento návod.
Návod obsahuje důležité informace pro bezpečnou montáž a instalaci výrobku.

Aktuální verze tohoto návodu je k dispozici na internetu:
https://aa-st.de/file/D00344

Modelová řada 331U...

Model	Popis
331U	Standard
331UF	nastavitelná západka FaFix®s drážkou nastavení 2 mm
331UR	Dveřní kontakt
331URF	Dveřní kontakt a nastavitelná západka FaFix®s drážkou nastavení 2 mm

Modely jsou k dispozici ve dvou provedeních:
331XXX... ---E94 (12 V DC) nebo
331XXX... ---F91 (24 V DC)

Cílová skupina

Tento návod je určen pro kvalifikované pracovníky a výškového personál. Přečtěte si tento návod, abyste mohli zařízení bezpečně instalovat, provozovat a využívat schválených možností jeho použití.
Montáž a instalaci výrobku musí provést kvalifikovaný elektrikář s odborným znalostmi v oblasti ovládání únikových dveří certifikovaným společností ASSA ABLOY v souladu s požadavky stavebních předpisů na elektrické uzamknutí dveří na únikových cestách. Kvalifikovaný elektrikář je povinen používat uznávaná technická pravidla a zkušební předpisy platné ve spolkových zemích a stav svých znalostí průběžně aktualizovat.

Bezpečnostní oznámení

Varování!

Nebezpečí ohrožení života elektrickým proudem: Při kontaktu s elektrickým proudem hrozí nebezpečí těžkých a smrtelných úrazů.
- Montáž a instalaci elektrických zařízení nechte provést kvalifikovaným elektrikářem s certifikací od ASSA ABLOY.

Nebezpečí úrazu a ohrožení života při provádění nebezpečných řemeslných prací: Zařízení a činnosti potřebné pro kompletní instalaci představují značné riziko úrazu. Zpracování dřeva a kovu mohou provádět pouze řemeslníci a vyškolení pracovníci, kteří absolvovali školení o bezpečnosti práce a nezbytných bezpečnostních opatřeních zabraňujících vážným úrazům, zejména při manipulaci s frézami, pilami a vrtačkami.
- Provedením řemeslných prací pověřte odborníky s příslušnou kvalifikací.

Nevhodné zámky dveří snižují účinnost ochrany osob a ochrany proti vloupání: K instalaci otvíračů únikových dveří jsou vhodné pouze schválené a technicky bezvadné dveře. Před instalací otvíračů únikových dveří je nutné zkontrolovat, zda se dveře řádně dovírají a zda nevykazují žádné deformace. Ovládací prvky dveří si nesmí vzájemně překážet. Otvírač únikových dveří není schválen pro použití na kyvných dveřích.

Nebezpečí úrazu, ohrožení života a materiálních škod v důsledku omezené funkčnosti protipožární ochrany: Protipožární dveře (také kouřotěsné dveře) zabraňují průniku ohně (kouře). Tyto dveře se kontrolují jako celek:
- U protipožárních dveří lze otvírače použít pouze k dodatečnému zablokování.
- Musí být dodrženy stavební předpisy.
- Certifikace bezpečnostních dveří musí odpovídat otvíračí únikových dveří.
- Výměna za jiný model nebo dodatečná instalace otvíračе únikových dveří musí být dohodnuta s výrobcem dveří.
- Musí být dodrženy pokyny výrobce dveří.
- Musí být namontována vhodná velikost otvíračе únikových dveří.

Nebezpečí při úpravě dveří na únikových cestách: Bezpečnostní funkce tohoto výrobku jsou nezbytnou podmínkou pro jeho shodu s platnými normami DIN EN 179 a DIN EN 1125. Neprovádějte žádné změny, které nejsou popsány v tomto návodu.
Nevhodné upevňovací prostředky snižují účinnost ochrany osob, ochrany proti požáru, kouři a ochrany proti vloupání: Podle montážní situace a materiálu dveří musí být použity vhodné upevňovací prostředky.
Nebezpečí úrazu a ohrožení života v důsledku poškození: Poškozený otvírač únikových dveří představuje bezpečnostní riziko. Nesmí se montovat ani používat. Otvírač únikových dveří, ani jeho obal nesmí být poškozené.

Varování!

Nebezpečí ohrožení života v důsledku nevhodných uzávěrů: Otvírač únikových dveří je vhodný pro protipožární nebo kouřotěsné protipožární dveře.
- Zkontrolujte, zda certifikace dveří odpovídá zámku.
- Dbejte na to, aby byl otvírač únikových dveří namontován ve vhodné velikosti a s vhodným příslušenstvím (podle návodu k instalaci zařízení pro kontrolu únikových cest).

Nevhodná těsnění dveří snižují účinnost ochrany osob: Při použití dveřních těsnění (například profilových nebo podlahových těsnění) nesmí být omezena funkce otvíračе únikových dveří.
Omezená pohyblivost dveří snižuje účinnost ochrany osob: Veškeré ateriační prvky musí být namontovány tak, aby nebránily volnému pohybu dveří. Dveře lze zamykat pouze schválenými zámky. Nesmí být instalována žádná další zařízení. Případně nainstalované zavírače dveří nesmí bránit v ovládání dveří dětem a zranitelným osobám.

Pozor!

Materiální škody způsobené nesprávným elektrickým napětím: Nesprávné napětí může způsobit poškození nebo nefunkčnost otvíračе dveří. Před instalací je potřeba zkontrolovat výstupní napětí, které musí odpovídat jmenovitému provoznímu napětí otvíračе dveří.
Materiální škody způsobené znečištěním: Nečistoty, lak a kovové třísky zhoršují funkčnost otvíračе dveří. Proto je nutno před prováděním jakýchkoli prací na křídle dveří, zárubni nebo rámu dveří otvírač únikových dveří demontovat.
- Při montáži otvíračе dveří v blízkosti podlahy (minimální vzdálenost 100 mm) dbejte na to, aby se do otvíračе dveří nedostaly žádné nečistoty z podlahy, ani špinavá voda.

Materiální škody způsobené mazivem: Otvírače únikových dveří ASSA ABLOY jsou ošetřeny mazivem s dlouhou životností. Vnitřní součásti otvíračе dveří se nesmí dodatečně promazávat.
- Kluzné plochy západky zámku, resp. dveřního otvíračе musí být pravidelně ošetřovány trochou maziva kvůli vzájemnému hladkému pohybu západky zámku a otvíračе dveří.

Materiální škody v důsledku tlaku na zámek: Při zavřených únikových dveřích nesmí být zámek se západkou vystaven vnějšímu tlaku dveří, aby mohl hladce zasahovat do otvíračе únikových dveří.
- Při instalaci otvíračе únikových dveří dbejte na to, aby případný tlak dveří (v důsledku těsnění nebo napětí ve dveřích) působil na zámek, ne na západku otvíračе únikových dveří.

Materiální škody v důsledku nesprávné montáže: Při montáži je třeba dbát na to, aby nedošlo k přiskřípnutí nebo poškození připojovacího vedení otvíračе únikových dveří. Vyklopení západky X v zárubni dveří musí být dimenzován tak, aby se západka mohla volně a úplně vyklopit.
Zkontrolujte použitelnost ProFix®: Otvírač únikových dveří ProFix® lze použít až od výřezu západky X 5,7 mm (FaFix® v neutrální poloze), resp. 3,7 mm (FaFix® zcela venku).
Elektronicky řízené dveře v únikové cestě musí být označeny: Na elektronicky řízených dveřích v únikové cestě musí být na vnitřní straně umístěna informační tabule (piktogram) podle EltVTR k označení tlačítka nouzového otevření.

Použití v souladu s určením

Otvírač únikových dveří je vhodný pro montáž do jednokřídlých a dvoukřídlých trubkových rámů nebo dveří s plnými křídly z kovu, plastu nebo dřeva.
Slouží k uzamknutí dveří v bezpečnostních oblastech a je schválen pro použití ve dveřích, umístěných v únikových východech podle normy DIN EN 179 a dveřích s panikovým kováním podle DIN EN 1125.
Otvírač únikových dveří lze instalovat pouze do bezchybně fungujících dveřních systémů. Musí být dodrženy všechny platné předpisy pro kompletní dveřní systém.
Před prvním zprovozněním musí dveřní systém zkontrolovat odborník. Zkontrolujte, zda je správně nainstalováno a funkční elektrické uzamknutí.
Jejich provozní bezpečnost musí být zajištěna pravidelnou kontrolou odborníkem, prováděnou minimálně jednou ročně.
Tento otvírač únikových dveří je vhodný pro montáž do dveří s vysokou frekvencí používání, nevyžadujících příliš velkou péči, kde existuje možnost nehody nebo zneužití (například u kancelářských dveří).
Tento otvírač únikových dveří je určen výhradně jako dodatečné uzamknutí dveří, únikových východů, nezávisle na hlavním zámku (panikový zámek) a v únikovém východu nesmí být instalován jako protikus panikového zámku.
U dvoukřídlých dveří je doporučeno použít jeden otvírač únikových dveří pro každé křídlo dveří.
Zařízení je vhodné k instalaci, konfiguraci a použití v souladu s tímto návodem. Jakékoli jiné použití je považováno za použití v rozporu s určeným účelem.

Instalace a připojení

1 Určete montážní polohu a směr podle normy DIN. Můžete se rozhodnout pro vodorovnou/horizontální (A, D, E) nebo svislou/vertikální montáž (B, C). Při svislé/vertikální instalaci se montáž provádí v blízkosti hlavního zámku ve výšce terminálu pro únikové dveře (E1).
2 Vytvořte výřez západky X podle verze otvíračе dveří a protiplechu (F2).

Pol.	Popis (obrázek 2)
1	Výřez západky X
2	Vodorovná/horizontální montáž, příklad u 2křídlých dveří
3	Terminál pro únikové dveře
4	Svislá/vertikální montáž
5	Hlavní zámek

3 Zkontrolujte výstupní napětí na přívodu elektrické energie. Musí odpovídat provoznímu napětí.
4 Kabely k otvírači dveří připojte podle schématu zapojení (E3, **jednoduchý konektor**) nebo (E3, **dvojitý konektor**).

Pol.	Popis (obrázek 3a nebo 3b)
1	331U: Dveřní kontakt (RR)
2	331U: Jazýčkový kontakt (AKRR)
3	331U: Přípojka řídicí jednotky pro kontrolu únikové cesty

5 Přišroubujte otvírač dveří k protiplechu (E1).
6 Přišroubujte protiplech k zárubni.
7 Zkontrolujte hloubku západky a v případě potřeby ji seřiďte seřizovacím šroubem, aby tlačítko zpětného hlášení fungovalo správně. (E1).

Při příliš vysokém přítlaku proveďte nastavení FaFix® (modely 331U...F). U DC popř. použijte elektronické odblokování zátěže 760-12.
Zámek se západkou se montuje do křídla dveří jako protikus k otvírači únikových dveří. S otvíračem únikových dveří musí být vyrovnán do jedné roviny.
Západka zámku se západkou musí při zavřených dveřích únikového východu vždy zapadat do západky otvíračе únikových dveří a musí mít cca 1 mm vůle k dorazové hraně. Tato vůle zabraňuje předpětí na západce otvíračе únikových dveří. Maximální odolnost proti vloupání a funkčnost kontaktu RR je zajištěna pouze tehdy, pokud západka zámku zcela zapadne do dveří.
Při nastavování hloubky záběru lze pomocí seřizovacího šroubu západku vyřadit. Rozsah nastavení je plynule nastavitelný mezi 12 mm a 17 mm. Seřizovací šroub je přístupný jak ze zadní strany krytu, tak zepředu (po montáži).
Díl k přišroubování je třeba umístit tak, aby zámek se západkou při zavřených dveřích bezpečně zapadl do západky.
8 Povolte oba šrouby FaFix®.
9 Umístěte díl k přišroubování FaFix® do požadované polohy.
10 Znovu utáhněte šrouby FaFix®.
11 Zkontrolujte všechny funkce otvíračе dveří.

Pol.	Popis (obrázek 4)
1	Vůle západky
2	Výřez západky X
3	Křídlo dveří
4	Seřizovací šroub
5	Zárubeň
6	Dveřní kontakt
7	Uzavírací protiplechy (SBL)
8	Šrouby FaFix®

Údržba

Otvírače únikových dveří ASSA ABLOY jsou ošetřeny mazivem s dlouhou životností.
1 Pokud vzájemná součinnost mezi západkou zámku a západkou dveřního otvíračе funguje zležka, natřete kluzné plochy západky zámku nebo západky dveřního otvíračе minimálně 1x ročně tenkou vrstvou běžného víceúčelového mazacího tuku.

Pol.	Popis (obrázek 5)
1	běžný víceúčelový tuk, například Chesterton 622
2	kluzné plochy, které je potřeba promazat

Příslušenství

- Spojovací relé 7480
- Zámek se západkou 807
- Krabice k instalaci na omítku A01
- Montážní úhelník A03
- Lepicí destička A04

Záruka, likvidace

Aktuální informace
Aktuální informace naleznete na adrese:
www.assaabloy.com/de

Záruční plnění
Platí zákonné záruční lhůty a prodejní a dodací podmínky společnosti
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH
(www.assaabloy.com/de).

Likvidace odpadu
Pro výrobky označené symbolem (přeškrtnutý koš) platí: musí být dodrženy platné předpisy na ochranu životního prostředí. Baterie, akumulátory, žárovky, elektrická zařízení ani osobní údaje nepatří do domovního odpadu.
Staré baterie, akumulátory a žárovky je nutné z přístroje vyjmout tak, aby nedošlo k jejich poškození a zlikvidovat je odděleně.

Obaly
Obalové materiály se musí recyklovat. Obalový materiál lze také v místě předání bezplatně předat prodejci nebo kvalifikovanému odborníkovi k likvidaci.

Výrobek
OEEZ reg. č. DE 69404980
Výrobek musí být po použití řádně zlikvidován jako elektronický odpad a bezplatně odevzdán k recyklaci do místního sběrného dvora.
V zásadě existují ještě další možnosti bezplatné likvidace u prodejce:
vrácení starého přístroje s podobnou funkcí v místě prodání nového přístroje.
vrácení maximálně tří stejných starých zařízení (max. délka hrany 25 cm) v maloobchodě, bez závazku nového nákupu.
Povinnost zpětného odběru platí pro prodejce elektrických spotřebičů s prodejní plochou větší než 400 m² nebo pro prodejce potravin s celkovou prodejní plochou 800 m², kteří několikrát za rok nebo trvale nabízejí elektrické spotřebiče. U online prodejců se celková skladová a expediční plocha pro elektrická zařízení pokládá za prodejní plochu. Další podrobnosti viz ElektroG3 §17 (1) a (2).
Distributoři používající prostředky dálkové komunikace musí při dodání výměníků tepla, obrazovek, monitorů a zařízení obsahujících obrazovky o ploše větší než 100 cm² a zařízení, u kterých je alespoň jeden z vnějších rozměrů větší než 50 cm, bezplatně odvézt nebo převzít stará zařízení. U žárovek a zejména menších přístrojů musí zajistit vhodné možnosti vrácení v přiměřené vzdálenosti.

Technické parametry

Charakteristika	Popis
Montážní poloha	univerzální
Hmotnost	640 g
Provozní teplota	-15 °C až +40 °C
Rozměry	134 x 39 x 23 mm
Maximální předpětí západky	5 000 N
Maximální odolnost proti vloupání	7 500 N
Maximální zatížitelnost kontaktu RR	25 V / 1 A
Rozsah nastavení FaFix®	2 mm
Blokování	1 mm
Hloubka západky	6 mm
Způsob fungování	Princip klidového proudu
Materiál (kryt, západka, díl k přišroubování	Stahl
Zatěžovací cykly dlouhodobé funkční zkoušky (interně ve výrobním závodě)	250 000

Elektrotechnické parametry

Charakteristika	331U...E94, 331U...E95	331U...F94 331U...F95
Jmenovité provozní napětí	12 V DC	24 V DC
Jmenovitý příkon	320 mA	160 mA